www.oberhavel.de

- Bockwindmühle Vehlefanz
- Innovationsforum Hennigsdorf

- Daten
- Service
- Kreisverwaltung
- Kommunen
- Wirtschaft
- Tourismus
- Bildung
- ausklappbare Kreiskarte

direkt drüber!
oberhavel

- Ein Wegweiser
- durch den Kreis
- direkt über Berlin

Hennigsdorf · Oranienburg · Gransee

Oberhavel Kliniken

Werden Sie ein Teil von uns

Wir suchen Sie für die Bereiche Gesundheits- und Krankenpflege sowie Altenpflege

www.arbeiten-in-oberhavel.de

© Karsten Schirmer

„Liebe Leserin, liebe Leser,“

ich begrüße Sie herzlich in Oberhavel – zunächst hier in der neuen Ausgabe des Wegweisers durch unseren Kreis. Die nächsten Seiten werden Ihnen zeigen, was für ein einzigartiger, wirtschaftlich leistungsstarker, zugleich wunderschöner und lebenswerter Landkreis Oberhavel ist.

Ihren Namen verdankt unsere Region der oberen Havel, die im Müritz-Nationalpark entspringt. Bevor sie sich nach über 330 km Flusslauf in die Elbe ergießt, wächst sie ganz allmählich vom zarten Bächlein zum großen Fluss heran. Für Oberhavel ist sie Erholungsraum, Lebensquell, geografische Klammer, Wirtschaftsfaktor und Wasserstraße zugleich. Wie ein blaues Band durchzieht sie unseren Landkreis von Nord nach Süd und prägt das Antlitz Fürstenbergs, Zehdenicks, Liebenwaldes, Oranienburgs und Hennigsdorfs. Wenn sie Oberhavel im Süden verlässt, verbindet sie uns mit unserer großen Nachbarin, der Bundeshauptstadt.

Oberhavel liegt also direkt drüber – nämlich über Berlin, wie es der Slogan in unserem Logo verkündet. Manch einer sagt auch, Berlin liegt uns zu Füßen. Auf jeden Fall ist unsere Lage in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderer Vorteil. Zum einen sind wir Naherholungs- und Ausflugsgebiet für Großstädter, liegen wir doch praktisch vor ihrer Haustür. Mit Bahn, Rad, Boot und Auto erreicht man unsere Region problemlos und in kurzer Zeit.

Das ist auch einer der Gründe dafür, dass Oberhavel wächst und wächst: Seit vielen Jahren erfüllen sich insbesondere junge Familien vor allem im Süden des Landkreises ihren Traum vom eigenen Haus im Grünen und genießen zugleich die Vorzüge der Großstadtnähe Berlins. Der Landkreis und seine Städte und Gemeinden arbeiten intensiv daran, dass hier alle – ob Alteingesessene oder neu Zugezogene – beste Bedingungen vorfinden: Ausreichend Kitaplätze, hochmoderne Schulen, eine gute medizinische Versorgung, günstige Verkehrsanbindungen, vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Natur und Kultur gehen in Oberhavel eine einzigartige Beziehung ein. Gern erkunden unsere Gäste die Region auf den gut ausgebauten Radwegen wie dem von Berlin nach Kopenhagen oder der FONTANE.RAD-Route, die seit dem Fontanejahr 2019 auf des Dichters biografischen und literarischen Spuren an jene Orte und Landschaften

führt, die ihm für sein Hauptwerk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg" als reale Vorlage dienten. Die ausgewiesene Strecke, die in Oberhavel von Oranienburg über Neuholland, Liebenberg, Löwenberg, Hoppenrade, Meseberg, Gransee, Zernikow, Neuglobsow und Menz führt, endet in Potsdam und ist insgesamt knapp 300 km lang.

Sie können Oberhavel aber auch gut per Pedes oder auf dem Wasser kennenlernen – manche Seen und Kanäle sind zum Teil noch geheimtippverdächtig. Egal in welcher Fortbewegungsart Sie unseren schönen Landkreis erkunden, Ihr Weg führt Sie durch ausgedehnte Wälder, Alleen, Angerdörfer und liebevoll restaurierte Ackerbürgerstädtchen, vorbei an Kirchen, Schlössern und Herrenhäusern.

Entlang der Tonstraße entdecken Keramikfans beispielsweise das Hedwig Bollhagen Museum mit dem künstlerischen Nachlass der berühmten Keramikkünstlerin (1907-2001) am Standort des Ofen- und Keramikmuseums in Velten. Die TURM ErlebnisCity und der Germendorfer Tierpark bieten Spiel, Spaß und Vergnügen für die ganze Familie. Eine Wanderung durch das Briesetal gilt als eine der schönsten Routen im Berliner Umland. Besonders reizvoll ist es, wenn das späte Sonnenlicht mild durch die Baumkronen sickert. Das kleine Flüsschen Briese gab dem schmalen und zum Teil tief ausgeschnittenen Tal seinen Namen. Selbst Staatsoberhäupter aus aller Welt betten sich gelegentlich in Oberhavel: Am malerischen Huwenowsee in Meseberg ist das Gästehaus der Bundesregierung der rechte Ort, um nach anstrengenden politischen Verhandlungen Entspannung zu finden.

Doch Oberhavel ist auch für die Wirtschaft außerordentlich attraktiv: Schienenfahrzeugbau und Stahlindustrie, Metall- und Elektroanlagen, Biotechnologie und Life Science, Kunststoffverarbeitung und Chemie, Agrarwirtschaft sowie Ingenieur- und andere Dienstleistungen. Wir bieten Unternehmern viel Raum für ihre Vorhaben in prominenter Nachbarschaft.

Der Autobahnring sorgt für eine optimale Anbindung an die Metropole, nach Hamburg, Mitteldeutschland und nicht zuletzt in die östlichen EU-Länder wie Polen. Die Wasserstraßen sind nicht nur touristisch gut erschlossen, sondern bieten auch der Wirtschaft mit dem Oder-Havel-Kanal und seiner Anbindung an die Berliner Gewässer und an die Elbe einen direkten Wasserweg zu den Nord- und Ostseehäfen sowie Verbindungen zu Rhein und Ruhr. Ein außerordentlich wichtiges Thema ist die Mobilität der Zukunft. Damit Oberhavel auch künftig nichts von seiner Attraktivität einbüßt, arbeiten wir am Mobilitätskonzept „Oberhavel – Mobil 2040".

Sind Sie neugierig geworden? Auf den nächsten Seiten finden Sie noch viel mehr Interessantes, Wissens-, Lesens- und Lohnenswertes. Doch am besten ist es, Sie machen sich selbst ein Bild vor Ort. Ich lade Sie herzlich dazu ein. Willkommen in OHV: Oberhavel – Heimat zum Verlieben!

Ludger Weskamp
Landrat

OVG

Wir bewegen Oberhavel

STEIG EIN und werde Teil unseres Teams!

Mehr Informationen unter

Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH
Annahofer Straße 1 A | 16515 Oranienburg
Tel. 03301 699 211 | E-Mail: sekr@ovg-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

3 Grußwort
8 Branchenverzeichnis der Inserenten
12 Unser Landkreis zwischen Metropole und Naturidyll
14 Kreisverwaltung und Bürgerservice

18 Ausschnitt aus dem Stadtplan Oranienburg

20 Was kann man wo erledigen in der Kreisverwaltung?
30 Der Kreistag Oberhavel
31 Kommunen in Oberhavel
38 Wirtschafts- und Technologiestandort
42 Mobilitätskonzept „Oberhavel – Mobil 2040"
43 Oberhavel Kliniken GmbH
45 Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder
48 Gesundheitsamt Oberhavel
50 Oberhavel Zwischen Weltstadt und Naturidyll
54 Kreismuseum Oberhavel wird ReMO
56 Radfahren in Oberhavel
59 Ziegeleipark Mildenberg
61 Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow
62 Schule und Ausbildung
66 Ausbildung beim Landkreis
67 Die Kreismusikschule Oberhavel
69 Kreisvolkshochschule Oberhavel
72 Landwirtschaftsschule Luisenhof
76 Die Gedenkstätten Sachsenhausen und Ravensbrück
78 Birkenwerder
82 Fürstenberg / Havel
85 Glienicke / Nordbahn
88 Amt Gransee und Gemeinden
90 Hennigsdorf
96 Hohen Neuendorf
101 Kremmen
105 Leegebruch
108 Liebenwalde
110 Löwenberger Land
112 Mühlenbecker Land
116 Oberkrämer
120 Oranienburg

Kreiskarte Oberhavel Maßstab 1 : 135 000

124 Velten
126 Zehdenick
129 Impressum
130 Wichtige Telefonnummern

Link zur Online-Broschüre

Link zur Homepage des Landkreises

HEINRICH ALLFINANZ GmbH

Versicherungs- & Immobilienmakler - seit 1990 -

Saarlandstraße 100
16515 Oranienburg

Telefon (03301) 83 34 - 0
Telefax (03301) 83 34 - 24

www.heinrich-allfinanz.de

BRANCHENVERZEICHNIS DER INSERENTEN

A

Alten- und Krankenpflege 15, 46, 47, 49, 65, 93, 97, 107
Architekturbüro 99
Ausbildungs- und Stellenangebote 2, 5, 15, 33, 41, 63, 65, 71, 74, 75, 95, 107, 113

B

Bauelemente 35
Baustoffe 7
Bauunternehmen 25, 79, 127, 129
Bestattungen 123, 131
Bewässerungssysteme 119
Bildungszentrum 29
Blechverarbeitung 95
Buchhandlung 121

C

Clustermanagement 36, 37

D

Dachdecker 35

E

Elektronikbauteile 40, 41
Energieversorgung 11, 29, 117
Entsorgungsfachbetriebe 23, 111
Erd- und Tiefbau 25, 113
Eventlocation 133

F

Fliesenlegerarbeiten 119
Folienhersteller 74, 75

G

Golfclub 51, 63
Güterverkehr 132

H

Heiztechnik 27
Hotel 97

I

Immobilienmakler 7, 17, 25
Ingenieurbüros 33, 99

K

Kliniken 2, 103
Krankenkasse 127
Küchen 91

L

Lebensmittel 11
Logistik 132

M

Maschinenbau 33

Besuchen Sie unsere großen

Treppenstudios

Über 20 Originaltreppen zum Anschauen I Anfassen I Ausprobieren

Nauener Str. 1
14641 Wustermark OT Elstal
Telefon: 033 23 4-2 06 24

Gasse 3
16775 Altlüdersdorf
Tel. 033 06-7 99 50

Dorfstr. 33
16356 Ahrensfelde
Tel. 030-93 49 47 27

TREPPEN MEISTER®

FRITZ MÜLLER

Das Original

www.treppenbau-mueller.de

BRANCHENVERZEICHNIS DER INSERENTEN

N
Naturstein 7

O
Objektvermietung 36, 37
Optiker 91, 121

R
Recycling 23, 111
Reisebüro 87

S
Senioren- und Wohnanlage 46, 47, 93, 97
Soziale Dienste 46, 47, 107

T
Tourismus 17, 21, 81
Treppenbau 9

U
Umzugsunternehmen 125

V
Verkehrsbetriebe und Busunternehmen 5, 81, 132
Versicherungsmakler 7

W
Wirtschaftsförderung 21, 36, 37

Z
Zimmerei 35, 127

FRISCHER LANDGENUSS VOM BAUERNHOF

SPARGELHOF KREMMEN

Groß-Ziethener Weg 2
16766 Kremmen
Telefon 03 30 55 / 20 80

Informieren Sie sich auf
der Internetseite über
unsere Veranstaltungen.
www.spargelhof-kremmen.de

UNSERE ENERGIE. STADTWERKE
UNSER ORANIENBURG. ORANIENBURG

Bringen Sie mit dem ORIGINAL 100 % Ökostrom
in Ihr Zuhause.
Jetzt online abschließen auf stadtwerke-oranienburg.de

Das Zentrum der Kreisstadt Oranienburg von Nordwesten.
© Landkreis Oberhavel

UNSER LANDKREIS ZWISCHEN METROPOLE UND NATURIDYLL

Seit seiner Geburtsstunde am 06.12.1993 bewegt sich unser Landkreis im Spannungsverhältnis von Großstadt und ländlicher Idylle, von hoch spezialisiertem Technologie- und Industriestandort und unberührter Natur, von geschichtsträchtiger Hinterlassenschaft und lebenswerter Heimat. Oberhavel ist heute eine der stärksten Wirtschaftsregionen in Ostdeutschland und mit gut ausgebauter Infrastruktur und zunehmend boomendem Tourismus ein attraktiver Landkreis, der Sie willkommen heißt.

Zum Landkreis Oberhavel gehören acht Städte, sechs Gemeinden und ein Amt mit einer amtsangehörigen Stadt und vier Gemeinden.

Von Bundesland zu Bundesland
Oberhavel erstreckt sich von der nördlichen Landesgrenze Berlins bis nach Mecklenburg-Vorpommern.

Fläche
Mit 1.798 qm^2 ist Oberhavel im Vergleich zu anderen brandenburgischen Landkreisen flächenmäßig relativ klein.

Einwohner
In unserem Kreis leben 212.114 Menschen (Stand: 30.06.2019). Damit ist er nach dem Landkreis Potsdam-Mittelmark der bevölkerungsreichste Brandenburgs. ◄

Legende
Kreisgrenze
Grenze eines Amtes bzw. einer amtsfreien Stadt / Gemeinde
Gemeindegrenze (innerhalb eines Amtes)
Autobahn (mit Nr.)
Bundesstraße (mit Nr.)
Landes-, Kreis-, überörtlich bedeutende Gemeindestraße
Eisenbahnlinie (mit ÖPNV)
Wald
Gewässer
MUSTER Kreisstadt
STADT Stadt
Gemeinde Gemeinde
Ortsteil Orts-, Gemeindeteil
LK Mecklenburger Seenplatte
LK Uckermark
LK Ostprignitz-Ruppin
LK Barnim
LK Havelland
BERLIN
MIROW
WESENBERG
LYCHEN
TEMPLIN
RHEINSBERG
LINDOW
NEURUPPIN
NAUEN
BIESENTHAL
Wandlitz
Groß Schönebeck
Brieselang
Schönwalde
Altthymen
Steinförde
FÜRSTENBERG
Himmelpfort
Zootzen
Bredereiche
Neuglobsow
Altglobsow
Stechlin
Menz
Zernikow
Amt
Dollgow
Großwoltersdorf
Blumenow
Barsdorf
Dannenwalde
Seilershof
Tornow
Wolfsruh
Neulögow
Marienthal
Schulzendorf
Gransee
Zabelsdorf
Burgwall
Rauschendorf
Altlüdersdorf
Ribbeck
Vogelsang
Sonnenberg
und
GRANSEE
Mildenberg
Neuhof
Rönnebeck
Schönermark
Gemeinden
Badingen
Wesendorf
Kurtschlag
Baumgarten
Kraatz
Osterne
Kappe
Meseberg
Buberow
Klein-Mutz
ZEHDENICK
Krewelin
Glambeck
Gutengermendorf
Hösen
Bergsdorf
Großmutz
Hoppenrade
Löwenberg
Falkenthal
Liebenthal
Grieben
Linde
Neulöwenberg
Liebenberg
Hammer
Löwenberger
Grüneberg
LIEBENWALDE
Teschendorf
Neuholland
Neuendorf
Land
Freienhagen
Kreuzbruch
Beetz
Sommerfeld
Nassenheide
Malz
Hohenbruch
Friedrichsthal
Zehlendorf
Sachsenhausen
Schmachtenhagen
KREMMEN
ORANIENBURG
Germendorf
Lehnitz
Wensickendorf
Flatow
Groß-Ziethen
Schwante
Bärenklau
Stoffelde
Vehlefanz
Leegebruch
Borgsdorf
Zühlsdorf
Mühlenbecker
Neu-Vehlefanz
Eichstädt
Birkenwerder
Summt
Oberkrämer
VELTEN
Bergfelde
HOHEN NEUENDORF
Marwitz
Mühlenbeck
Stolpe
Schönfließ
Land
Bötzow
HENNIGSDORF
Glienicke
Schildow
Herausgeber:
© Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Tel. 03301 601-0 / Fax 03301 601-111
www.oberhavel.de - E-Mail: info@oberhavel.de
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung (z. B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger) nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Übersichtskarte Landkreis Oberhavel
0 1 2 10 km
Dezernat: Bauen, Wirtschaft und Umwelt
Fachbereich: Bauordnung und Kataster
Fachdienst: Rechtliche Bauaufsicht
Bearbeitung: Herr Wendt
Stand: 03/2016
N

KREISVERWALTUNG UND BÜRGERSERVICE

Verwaltung des Landkreises Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-0
Fax 03301 601-111
www.oberhavel.de
info@oberhavel.de

Außenstelle Gransee
Karl-Marx-Platz 1
16775 Gransee

Sprechzeiten aller Fachbereiche:
Grundsätzlich sind alle Fachbereiche zu folgenden Sprechzeiten erreichbar:

Dienstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Davon abweichende Sprechzeiten:
(siehe auch www.oberhavel.de/sprechzeiten)

Zulassungsstelle und Fahrerlaubnisbehörde

Montag	07.30 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.30 Uhr

Barkasse Oberhavel

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.30 Uhr

Infothek der Kreisverwaltung Oberhavel.
© Landkreis Oberhavel

ALTENHEIM **EMMAUS**

umsorgt in christlicher Gemeinschaft

Altenheim Emmaus e.V.
Scharfschwerdtstraße 44
16540 Hohen Neuendorf
Telefon 03303 5329-0
E-Mail:
bewerbung@altenheim-emmaus.de
www.altenheim-emmaus.de

Wir suchen Pflegefachkräfte

Bereich Bauordnung
keine Sprechzeit am Donnerstag

Katasterbehörde/Vermessung
(Rungestraße 20):
Dienstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Jobcenter Oberhavel
Servicecenter in Oranienburg und in Gransee

Montag und Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Servicepunkt Migration (Mittelstraße 16)

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr

Fachbereich Gesundheit
Amtsärztliche Sprechstunde in Gransee:
nur nach Vereinbarung
Telefon 03301 601-3769 und -3781
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Gransee:
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 03301 601-6252 oder -6254

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Oranienburg:
Dienstag 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Weiteres:

Pflegestützpunkt Oranienburg
Berliner Straße 106 | 16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-4891 (Pflegeberatung)
Telefon 03301 601-4890 (Sozialberatung)
Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt Zehdenick
Im Mehrgenerationenhaus
„Zehdenicker Bienenstock"
Amtswallstraße 14a | 16792 Zehdenick
Telefon 03307 420-274
Sprechzeiten: immer am 1. und 3. Dienstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr

Pflegestützpunkt Hennigsdorf
Rathausplatz 1 | 16761 Hennigsdorf
Telefon 03302 877-162
Sprechzeiten: immer am 2. Dienstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr

Pflegestützpunkt Mühlenbecker Land
im Büro des Mühlenbecker Ortsvorstehers
Hauptstraße 7 | 16567 Mühlenbecker Land
Sprechzeiten: immer am 4. Dienstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

FESTLAND IMMOBILIEN
wohnen ist grün.

Ihr Makler für Oberhavel

Friedrich-Wolf-Str. 14
16515 Lehnitz
Telefon: 033 01.536 596
www.festland.info

Tiergartensiedlung
Friedenthal
Annagarten
Kolonie Havelleck
Kolonie Zukunft
Kolonie Eintracht Orania
Schlosspark
Orangerie
Luisenhof-Sportplatz
Landwirtschafts-schule
Polizei
Albertshof
B273
Germendorfer Allee
Kremmener Straße
Havelstr.
Breite Str.
Bernauer Str.
Berliner Straße
Sachsenhausener
Friedhof
Eden
Annahofer Straße
Walther-Bothe-Straße
Bärenklauer Weg
Annahof
Oranienburger Kanal
Solar-anlage
Gewerbepark Süd
Leegebruch
Moorgraben
Eisenweg
Ruhbrückenweg
Stoeckerstraße
Friedenthaler Weg
Thaerstraße
Kanalstr.
Luisenstraße
Friedensstraße
Julius-Leber-Str.
Melanchthon-Str.
Petschelweg
Goethestr.
Lessingstr.
Mörikeweg
Körnerweg
Schlossplatz
Erfurter Str.
Weimarer Str.
Gothaer Str.
Jenaer Str.
Saarlandstr.
Gewerbegebiet
Schloss
Sportplatz
VHS
DRK
Coméniusschule
38,0

ORANIENBURG
Lehnitz
Lehnitzsee
Carl-Gustav-Hempel-Straße
Bernauer Straße
Chausseestraße
André-Pican-Straße
Lehnitzstraße
Saarlandstraße
Mühlenbecker Weg
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Museum Sowjetisches Speziallager
Museum
Fachhochschule d. Polizei d. Landes Brandenburg
Jugendgästehaus
Radfernweg Berlin-Kopenhagen Havelradweg
Gedenkort Klinkerwerk
Gewerbegebiet Lehnitzschleuse
Forsthaus
Hasenheide
Liebesinsel
Freibad
Wasser- u. Schifffahrtsamt
Freizeitbad TURM ErlebnisCity
ORAFOL Arena
Gewerbegebiet
Bahnhof Oranienburg
Agentur f. Arbeit
Rettungswache
Friedrich-Wolf-Schule
Kulturhaus
Friedhof
Feuerwehr
Oder-Havel-Kanal
Havel
Oder-Havel
L211
K6504
RE5 RB12 RB20 S1
51,8

WAS KANN MAN WO ERLEDIGEN IN DER KREISVERWALTUNG?

A

Abfallentsorgung
Telefon 03301 601-3670

Adoption
(Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Landkreise Barnim, Märkisch-Oderland, Oberhavel und Uckermark)
Telefon 03301 601-437, -4867, -448 und -4884

Agrarförderung
Telefon 03301 601-662

Aids-Beratung
Telefon 03301 601-3769, -3781

Alten- und Pflegeheime (stationäre Pflege)
Telefon 03301 601-464, -4889 und -4820

Altlastenkataster und -auskunft
Telefon 03301 601-3695 und -3691

Amtsärztliche Sprechstunde
Telefon 03301 601-3769 und -3781

Arbeitslosengeld II
Servicecenter Oranienburg
Telefon 03301 601-5500
Servicecenter Gransee
Telefon 03301 601-5500 oder -5298

Artenschutz
Telefon 03301 601-3682, -3685, -3688, -3689 und -3692

Arzneimittelüberwachung
Telefon 03301 601-6231

Asylverfahren
Telefon 03301 601-3000

Aufenthaltstitel
Telefon 03301 601-3000

Ausländerrecht
Telefon 03301 601-3000

Aussiedler
Telefon 03301 601-3030

B

Badegewässer
Telefon 03301 601-3793 und -3772

Bauanträge
Telefon 03301 601-3611

Bauaufsicht, rechtliche
Telefon 03301 601-3616

Bauaufsicht, technische
Telefon 03301 601-3615

Baumschutz/Baumfällgenehmigung
Telefon 03301 601-3686

Bebauungspläne
Telefon 03301 601-3611

Beistandschaften/Unterhalt
Telefon 03301 601-4825, -4826 und -4827

WInTO

www.wirtschaft-oberhavel.de

Wirtschaftsstandort Oberhavel

Schienenverkehrstechnik
Bauen
Metall
Recyclingwirtschaft
Biotechnologie & Life Sciences
Kunststoff & Chemie
Handwerk
Automotive
Tourismus
Logistik

Kontakt:
WInTO GmbH - Wirtschafts-, Innovations- und Tourismusförderung Oberhavel GmbH
Neuendorfstraße 20 b, 16761 Hennigsdorf
E-Mail: winto@winto-gmbh.de

Schöne Zeiten im Ziegeleipark Mildenberg

DAS ABENTEUERLAND AN DER HAVEL

TÄGLICHE ANGEBOTE

April-Oktober 10-18 Uhr geöffnet

Bahnfahrten, Führungen, Museen und Ausstellungen, Ziegel streichen, Gokart-Fahren, GPS-Ralley, Schatzsuche, Picknickmöglichkeit, Abenteuerspielplatz, Wasserseilfähre, Schienenfahrrad...

Ziegeleipark Mildenberg
Ziegelei 10
16792 Zehdenick OT Mildenberg
Tel. 03307-310 410 | info@ziegeleipark.de

www.ziegeleipark.de

Ziegeleipark
INDUSTRIE. KULTUR & NATUR

Berufsausbildungsförderung (BAföG)
Telefon 03301 601-258, -260 und -698

Bestattungskostenbeihilfe
Telefon 03301 601-656, -645 und -644

Betreuungsbehörde
Telefon 03301 601-456, -476, -460 und -6263

Bildungsangebote
Kreisvolkshochschule
Telefon 03301 601-5752 und -5754
Kreismusikschule
Telefon 03301 601-7400
Kreismedienzentrum
Telefon 03301 601-7411
Landwirtschaftsschule
Telefon 03301 601-7045 und -7046

Biotopschutz
Telefon 03301 601-3682, -3685, -3688 und -3692

Blindenhilfe
Telefon 03301 601-479 und -455

Blinden- und Gehörlosengeld nach dem Landespflegegeldgesetz
Telefon 03301 601-479 und -455

Bodenrichtwerte
Telefon 03301 601-5581, -5582 und -5583

Bodenschutz/Altlasten
Telefon 03301 601-3691, -3695 und -3667

Bootsstege
Telefon 03301 601-614

Bundeselterngeld (BEEG)
Telefon 03301 601-453, -416, -417 und -492

Bußgeld/Ordnungswidrigkeiten
Telefon 03301 601-216, -217, -224, -225 und -226

Brunnen (Garten/Trinkwasserbrunnen)
Telefon 03301 601-611 und -617

D

Denkmalschutz
Telefon 03301 601-3654, -3656 und -3651

E

Einbürgerung
Telefon 03301 601-3025

Eingliederungshilfe
Telefon 03301 601-653, -461, -4883, -4877, -4848 und -646

F

Fahrerlaubnis
Telefon 03301 601-5913

Familiengerichtshilfe
Telefon 03301 601-188, -461, -4837, -4840 und -4860

Fischereischein, Fischereiabgabemarke
Telefon 03301 601-245

Frühförderberatung
Telefon 03301 601-3768

Führerschein
Telefon 03301 601-5913

G

Gesundheitsaufsicht
Telefon 03301 601-3777 und -3749

Gesundheitsfürsorge und -beratung
Telefon 03301 601-3785

AWU

Wir sind Ihr Entsorgungsspezialist

Unsere Leistungen für Privat- und Geschäftskunden:

- Entsorgungskonzepte von A - Z
- kostenfreie, umfassende Beratung
- LKW- und Kfz-Werkstatt
- Containerdienst und Miettoiletten
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Beräumungen und Abrissarbeiten

Tel. +49 3304 376-0 www.awu-oberhavel.de info@awu-oberhavel.de

Ihr Entsorgungsspezialist
im Landkreis Oberhavel

AWU Abfallwirtschafts-Union Oberhavel GmbH
Breite Straße 47a, 16727 Velten

Gesundheitspass
Telefon 03301 601-3781 und -3769

Gewässerschutz
Telefon 03301 601-605

Grundsicherung für Langzeitarbeitslose
Telefon 03301 601-5500

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Telefon 03301 601-656, -477, -659, -645, -644, -655, -648 und -654

Grundstücksverkehrsgenehmigung
Telefon 03301 601-213, -274 und -281

Gutachterausschuss für Grundstückswerte
Telefon 03301 601-5581 und -5582

H

Heilpraktikeranerkennung
Telefon 03301 601-3751

Hilfen zur Erziehung (Tagesdienst)
Telefon 03301 601-4821

Hygieneüberwachung
Telefon 03301 601-3774

I

Illegal entsorgter Müll
Telefon 03301 601-3693

Impfberatung Erwachsene
Telefon 03301 601-3769 und -3781

Impfberatung Kinder/Jugendliche
Telefon 03301 601-3765 und -3766

Impfberatung bei Auslandsaufenthalt, Reisemedizin
Telefon 03301 601-3769 und -3781

Infektionsschutz Erkrankungen/Meldung
Telefon 03301 601 und -3790

J

Jagdschein/Jägerprüfung
Telefon 03301 601-245

Jobcenter (Grundsicherung für Langzeitarbeitslose, ALG II)
Telefon 03301 601-5500

Jugendgerichtshilfe
Telefon 03301 601-422, -445 und -6280

Jugendhilfe
Telefon 03301 601-449

K

Katasterauskünfte
Telefon 03301 601-5548, -5542

Kfz-Zulassung
Telefon 03301 601-5900

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Telefon 03301 601-3766, -3767, -3758 und -3789

Kinder- und Jugendpsychiater
Telefon 03301 601-3795

Kinderschutz
Telefon 03301 601-499 und -4864

Kindertagesstättenverwaltung
Telefon 03301 601-423 und -474

Immer
1
Idee voraus.
Auch beim
Hausverkauf.

HEINZE IMMOBILIEN
Verkehrswertgutachter und Makler

Tel. 03338 - 45669 www.heinze-immobilien.de

schwalbe
Baugesellschaft mbH & Co. KG

Wir sind Spezialisten für:
Erd- und Tiefbau · Ingenieurbau · Gleisbau · Bahnsteigbau · Stahlbau und Kampfmittelräumung

Wasserbau · Ingenieurbau · Bahnbau · Stahlbau · Tief- und Kanalbau · Entsorgung
Schwalbe Baugesellschaft mbH & Co. KG · Am Hasensprung 8 · 16567 Mühlenbeck · info@schwalbebau.de · www.schwalbebau.de

Kleinanliefererbereiche (neu: Recyclinghöfe)
Telefon 03301 601-3670

Kreiskasse
Telefon 03301 601-6330

Kreisvolkshochschule
Telefon 03301 601-5752 und -5754

Kulturförderung
Telefon 03301 601-5687, -5986

L

Landschaftsplanung
Telefon 03301 601-3680

Landschaftsschutzgebiet
Telefon 03301 601-3684

Landwirtschaftschule Luisenhof des Landkreises Oberhavel
Telefon 03301 601-7045 und -7046

Lebensmittelüberwachung
Telefon 03301 601-6230, -6231, -6237 und -6232

M

Medienzentrum des Landkreises Oberhavel
Telefon 03301 601-7411

Musikschule des Landkreises Oberhavel
Telefon 03301 601-7400

N

Namensänderung
Telefon 03301 601-3025

Naturschutz
Telefon 03301 601-3681

Naturschutzgebiet
Telefon 03301 601-3684

O

Ölheizung/Wassergefährdende Stoffe
Telefon 03301 601-651

P

Pflege; ambulante
Telefon 03301 601-479, -4851 und -4271

Pflege; stationäre
Telefon 03301 601-464, -4889, -4270 und -4820

Pflegeberatung (Pflegestützpunkt Oberhavel)
Telefon 03301 601-4891 (Pflegeberatung)
Telefon 03301 601-4890 (Sozialberatung)

Pflegekinderdienst
Telefon 03301 601-443, -447, -298, -4862, -4806, -4814 und -4873

R

Recyclinghöfe
Telefon 03301 601-3670

Rundfunkbeitragsbefreiung
Telefon 03301 601-5500

S

Schornsteinfegerangelegenheiten
Telefon 03301 601-247

Schulentwicklungsplanung
Telefon 03301 601-5680 und -5683

Schuluntersuchungen
Telefon 03301 601-3766 und -3767

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Solide. Modular. Vernetzt.

Die Titanium Linie von Buderus.

Zukunftsweisende Heiztechnik im edlen Design: Die erfolgreiche Titanium Linie von Buderus setzt sich fort und wurde um weitere innovative Produkte ergänzt. Optisch stehen die verschiedenen Geräte im perfekten Einklang und auch die Technik der einzelnen Komponenten ist optimal aufeinander abgestimmt. Mit dem Systemexperten Buderus haben Sie alles aus einer Hand und setzen auf fortschrittliche Technologie. Folgen Sie uns auf:

Bosch Thermotechnik GmbH · Buderus Deutschland · www.buderus.de

Bessemerstr. 76A
12103 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1
16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de

Am Magnapark 4
14542 Werder OT Plötzin
Tel.: 03327/5749-110
werder@buderus.de

Feldmark 9
17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395/4534-201
neubrandenburg@buderus.de

Hansestr. 5
18182 Bentwisch
Tel.: 038160969-12
rostock@buderus.de

Schülerbeförderung
Telefon 03301 601-5685 und -5686

Schwarzarbeit
Telefon 03301 601-224

SED-Opferrente
Telefon 03301 601-477

Servicecenter des Jobcenters
Telefon 03301 601-5500

Sozialhilfe
Telefon 03301 601-454

Sozialpsychiatrischer Dienst
Telefon 03301 601-3761

Sozialversicherungsberatung
Telefon 03301 601-475

Sportförderung
Telefon 03301 601-5986, -5687

Sportstättennutzung
Telefon 03301 601-5611, -5618 und -5619

Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Telefon 03301 601-3025

Strukturförderung in der Landwirtschaft
Telefon 03301 601-662

T

Tuberkulosefürsorge, -beratung
Telefon 03301 601-3773 und -3769

Tierschutz
Telefon 03301 601-6230 und -6236

Tierseuchen
Telefon 03301 601-6230 und -6238

Totenbescheinigungen
Telefon 03301 601-3777

Trinkwasser
Telefon 03301 601-3772 und -3776

U

Umweltschutz
Telefon 03301 601-3696

Unterhaltsvorschuss
Telefon 03301 601-415, -418, -420, -421, -4830, -4816, -296 und -4849

V

Vermessung
Telefon 03301 601-5554, -5578 und -5538

Versicherungsberatung
Telefon 03301 601-475

Veterinäramt
Telefon 03301 601-6230

Volkshochschule des Landkreises Oberhavel
Telefon 03301 601-5752 und -5754

Vormundschaften
Telefon 03301 601-404, -440, -425, -4841, -4857, -4842, -4847 und -4264

Vorsorgevollmacht
Telefon 03301 601 -456, -460, -476, -6263

W

Wasserwirtschaft
Telefon 03301 601-605

Wärmepumpen
Telefon 03301 601-617

Wohngeld
Telefon 03301 601-691, -695

Z

Zahnärztlicher Dienst
Telefon 03301 601-3763 und -3764

EMB
IHR ENERGIEPARTNER

ERDGAS | STROM | ENERGIELÖSUNGEN

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe!

» Kundenbüro Birkenwerder, Hauptstraße 21, 16547 Birkenwerder
» Kundenbüro Mühlenbecker Land, Hauptstraße 9, 16567 Mühlenbecker Land
» Kundenbüro Wittstock, Königstraße 11, 16909 Wittstock
» Kundenbüro Gransee, Kirchplatz 3, 16775 Gransee

Neu
ab März 2020

» Kostenfreie Service-Hotline: 0800 0 7495-10

www.emb-gmbh.de

DER KREISTAG OBERHAVEL

Der Kreistag Oberhavel hat sich am 19.06.2019 konstituiert.
© Karsten Schirmer

Der Kreistag Oberhavel entscheidet über alle grundlegenden Angelegenheiten des Landkreises und kann Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises festlegen. Der Landrat führt hingegen die laufenden Geschäfte und setzt die Beschlüsse des Kreistages um.

Der Kreistag setzt sich aus in allgemeinen, freien, unmittelbaren, gleichen und geheimen Wahlen von den Kreisbürgern gewählten Mitgliedern zusammen.

Die Wahlperiode dauert fünf Jahre. Letztmalig haben die Wählerinnen und Wähler am 24.05.2019 über die Zusammensetzung des Kreistages Oberhavel entschieden. Die konstituierende Sitzung des Kreistages in der 6. Legislaturperiode fand am 19.06.2019 statt. Seither gehören dem Kreistag 56 Mitglieder sowie der Landrat als stimmberechtigtes Mitglied an.

Die Fraktionen des Kreistages

Fraktion SPD/LGU/Tierschutzpartei	12
Fraktion CDU	11
Fraktion AfD	8
Fraktion DIE LINKE	7
Fraktion GRÜNE/B90	7
BVB/Freie Wähler	4
Fraktion FDP/Piraten	4
fraktionslos	3
gesamt	56

Die Ausschüsse des Kreistages

- Kreisausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung und Petitionen
- Ausschuss für Wirtschaft, Mobilität und Digitalisierung
- Ausschuss für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Rettungswesen und Katastrophenschutz
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- Unterausschuss Jugendhilfeplanung ◄

► **BÜRO DES KREISTAGES**
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-123
Fax 03301 601-80100

► kreistag@oberhavel.de
www.oberhavel.de/kreistag

KOMMUNEN IN OBERHAVEL

Gemeinde Birkenwerder
Der Bürgermeister
Hauptstraße 34 | 16547 Birkenwerder

Bürgermeister: Stephan Zimniok
Vorsitzende der Gemeindevertretung:
Katrin Gehring
Telefon 03303 290-0 | Fax 03303 290-101
www.birkenwerder.de
info@birkenwerder.de

Stadt Fürstenberg/Havel
Der Bürgermeister
Markt 1 | 16798 Fürstenberg/Havel

Bürgermeister: Robert Philipp
Vorsitzende der Stadtverordneten-
versammlung: Ilona Friedrich
Telefon 033093 346-0 | Fax 033093 32307
www.fuerstenberg-havel.de
info@stadt-fuerstenberg-havel.de
Ortsteile: Altthymen, Barsdorf, Blumenow
Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde,
Tornow, Zootzen

Gemeinde Glienicke/Nordbahn
Der Bürgermeister
Hauptstraße 19 | 16548 Glienicke/Nordbahn

Bürgermeister: Dr. Hans Günther Oberlack
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Uwe Klein
Telefon 033056 69-221 | Fax 033056 80369
www.glienicke.eu
info@glienicke.eu

Stadt Hennigsdorf
Der Bürgermeister
Rathausplatz 1 | 16761 Hennigsdorf

Bürgermeister: Thomas Günther
Stellv. Vorsitzender: Frank Schönfeld
Telefon 03302 877-0 | Fax 03302 877-290
www.hennigsdorf.de
stadtverwaltung@hennigsdorf.de

Stadt Hohen Neuendorf
Der Bürgermeister
Oranienburger Straße 2
16540 Hohen Neuendorf

Bürgermeister: Steffen Apelt
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Dr. Raimund Weiland
Telefon 03303 528-200 | Fax 03303 528 4000
www.hohen-neuendorf.de
honeu@hohen-neuendorf.de
Ortsteile: Bergfelde, Borgsdorf,
Hohen Neuendorf, Stolpe

Stadt Kremmen
Der Bürgermeister
Am Markt 1 | 16766 Kremmen

Bürgermeister: Sebastian Busse
Vorsitzende der Stadtverordneten-
versammlung: Dr. Stefanie Gebauer
Telefon 033055 998-0 | Fax 033055 998-66
www.kremmen.de
buergermeister@kremmen.de
Ortsteile: Beetz, Flatow, Groß Ziethen, Hohen-
bruch, Kremmen, Sommerfeld, Staffelde

Gemeinde Leegebruch
Der Bürgermeister
Birkenallee 1 | 16767 Leegebruch

Bürgermeister: Martin Rother
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Giso Siebert
Telefon 03304 24960 | Fax 03304 249696
www.leegebruch.de
gemeinde@leegebruch.de

Stadt Liebenwalde
Der Bürgermeister
Marktplatz 20 | 16559 Liebenwalde

Bürgermeister: Jörn Lehmann
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Oliver Giese
Telefon 033054 80510 | Fax 033054 80570
www.liebenwalde.de | info@liebenwalde.de
Ortsteile: Freienhagen, Hammer, Kreuzbruch,
Liebenthal, Liebenwalde, Neuholland

Gemeinde Löwenberger Land
Der Bürgermeister
Alte Schulstraße 5 | 16775 Löwenberger Land

Bürgermeister: Bernd-Christian Schneck
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Axel Klicks
Telefon 033094 698-0 | Fax 033094 698-88
www.loewenberger-land.de
info@loewenberger-land.de
Ortsteile: Falkenthal, Glambeck, Grieben,
Großmutz, Grüneberg, Gutengermendorf,
Häsen, Hoppenrade, Klevesche Häuser,
Liebenberg, Linde, Löwenberg, Nassenheide,
Neuendorf, Neuhäsen, Neulöwenberg,
Teschendorf

Gemeinde Mühlenbecker Land
Der Bürgermeister
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbecker Land

Bürgermeister: Filippo Smaldino
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Harald Grimm
Telefon 033056 841-0 | Fax 033056 841-70
www.muehlenbecker-land.de
gemeinde@muehlenbecker-land.de
Ortsteile: Mühlenbeck, Schildow,
Schönfließ, Zühlsdorf

Gemeinde Oberkrämer
Der Bürgermeister
Eichstädt
Perwenitzer Weg 2 | 16727 Oberkrämer

Bürgermeister: Peter Leys
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Matthias Schreiber
Telefon 03304 3932-0 | Fax 03304 3932-39
www.oberkraemer.de | info@oberkraemer.de
Ortsteile: Bärenklau, Bötzow, Eichstädt,
Marwitz, Neu-Vehlefanz, Schwante,
Vehlefanz

Stadt Oranienburg
Der Bürgermeister
Schlossplatz 1 | 16515 Oranienburg

Bürgermeister: Alexander Laesicke
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Dirk Blettermann
Telefon 03301 600-5 | Fax 03301 600-999
www.oranienburg.de | info@oranienburg.de
Ortsteile: Friedrichsthal, Germendorf,
Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachten-
hagen, Wensickendorf, Zehlendorf

DR. LÖBER
Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH

- Beratung
- Planung
- Bauüberwachung

- Ingenieurbau- und Instandsetzungsplanung
- Bauwerksprüfung, Bauwerksdokumentation, Tragfähigkeitsbeurteilung
- Planung von Verkehrsanlagen im Straßen- und Gleisbereich
- Bauüberwachung, Bauoberleitung, Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Neuendorfstraße 18 a
16761 Hennigsdorf
Internet: www.dr-loeber.de

Tel.: 03302 / 55 95 10
Fax: 03302 / 55 95 20
E-Mail: kontakt@dr-loeber.de

Maschinenfabrik Schmachtenhagen

GmbH

IHK

WIR BILDEN AUS!
ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

- **CNC-Drehen / Fräsen**
- **Bohrwerksarbeiten**
- **Großteilbearbeitung bis 4000 mm Durchmesser**

Stegeweg 5
16515 Oranienburg

Tel. 0 33 01 / 5 23 09-0
www.mfas.de

Stadt Velten
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 10 | 16727 Velten

Bürgermeisterin: Ines Hübner
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Marcel Siegert
Telefon 03304 379-110 | Fax 03304 379-111
www.velten.de | rathaus@velten.de

Stadt Zehdenick
Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1 | 16792 Zehdenick

Bürgermeister: Bert Kronenberg
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Waldemar Schulz
Telefon 03307 4684-0 | Fax 03307 4684-119
www.zehdenick.de
stadtverwaltung@zehdenick.de
Ortsteile: Badingen, Bergsdorf, Burgwall, Kappe, Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Vogelsang, Wesendorf, Zabelsdorf

Amt Gransee und Gemeinden
Der Amtsdirektor
Baustraße 56 | 16775 Gransee

Amtsdirektor: Frank Stege
Vorsitzende des Amtsausschusses:
Christin Zehmke
Telefon 03306 751-115 | Fax 03306 751-102
www.gransee.de | info@gransee.de

Amtsangehörige Kommunen

Stadt Gransee
Ehrenamtlicher Bürgermeister:
Mario Gruschinske
Telefon 03306 751-101 | Fax 03306 751-102
www.gransee.de | amtsdirektor@gransee.de
Ortsteile: Altlüdersdorf, Buberow, Dannenwalde, Gramzow, Kraatz, Margaretenhof, Meseberg, Neulögow, Neulüdersdorf, Seilershof, Wendefeld, Wentow, Ziegelei, Ziegelscheune

Gemeinde Großwoltersdorf
Ehrenamtlicher Bürgermeister: Ingo Utesch
Telefon 03306 751-115 |Fax 03306 751-102
www.gransee.de | amtsdirektor@gransee.de
Ortsteile: Altglobsow, Buchholz, Burow, Großwoltersdorf, Wolfsruh, Zernikow

Gemeinde Schönermark
Ehrenamtliche Bürgermeisterin: Kirsten Schulz
Telefon 03306 751-115 | Fax 03306 751-102
www.gransee.de | amtsdirektor@gransee.de

Gemeinde Sonnenberg
Ehrenamtlicher Bürgermeister: Ralf Wöller
Telefon 03306 751-115 | Fax 03306 751-102
www.gransee.de | amtsdirektor@gransee.de
Ortsteile: Baumgarten, Rauschendorf, Rönnebeck, Schulzendorf, Sonnenberg

Gemeinde Stechlin
Ehrenamtlicher Bürgermeister: Roy Lepschies
Telefon 03306 751-115 | Fax 03306 751-102
www.gransee.de | amtsdirektor@gransee.de
Ortsteile: Dagow, Dollgow, Güldenhof, Menz, Neuglobsow, Neuroofen, Schulzenhof

BURKARD HEESE
DACHBAU GMBH

Dachdecker-arbeiten

Holzbau und Zimmererarbeiten

Bauklempner-arbeiten

Triftweg 3 · 16547 Birkenwerder · Telefon 03303/297 8110

www.heese-dachbau.de

Lust anderen aufs Dach zu steigen?
Komm in unser Team!

Vertrieb von Bauelementen

- **Fenster**
- **Haustüren**
- **Rollläden**
- **Rolltore**
- **Sektionaltore**
- **Zimmertüren**

Reparatur von Fenstern und Türen

W. KORING

Inhaber
Wolfgang Koring
Flotowstraße 2
16515 Oranienburg

Telefon 0 33 01 / 53 00 13
Telefax 0 33 01 / 53 18 07
Mobil 01 71 / 8 77 47 07
www.bauelemente-koring.de
wolfgang.koring@gmx.de

- **Wir unterstützen Unternehmen** durch vielseitige Serviceangebote
- **Wir fördern Netzwerke** zwischen Unternehmen, Wissenschafts- und Ausbildungseinrichtungen, Politik und Verwaltung
- Wir stellen ab 2022 neue, **hochmoderne Büro- und Laborflächen** zur Verfügung
- **Wir erschließen zusätzliche Fachkräftepotenziale**

Life Sciences Oberhavel
Regionales Clustermanagement

Clustermanager Max-Erik Niehoff
Neuendorfstr. 18a, 16761 Hennigsdorf
Tel. 0 33 02 / 494 53 12
info@oberhavel-lifesciences.de

Life Sciences
OBERHAVEL

co:bios
INNOVATION

www.cobios.de

Life Science und BioTechnologiezentrum

... vermietet Büro-, Labor-, Werkstatt-, Produktions- und Lagerflächen für Startups und KMU

... bietet durchgängige Unterstützung von der Gründungs- bis hin zur Wachstumsphase

... vermittelt Kooperations- und Geschäftspartner

im Innovationsforum Hennigsdorf – eine Tochter der co:bios STIFTUNG

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf

Tel.: +49 (0)3302 202 1250
Fax: +49 (0)3302 2202 1257
E-Mail: innovation@cobios.de

co:bios - in Hennigsdorf zu Hause

Hennigsdorf - ein attraktiver Life Science-Standort in der Region mit Know-how und qualifizierten Arbeitskräften

Hennigsdorf ist ein traditioneller Industriestandort mit enormen Wirtschaftspotenzialen und einer sehr guten Verkehrsanbindung. In den letzten Jahren hat sich Hennigsdorf mit seinen Naherholungsgebieten zu einem Magneten für Besucher und Investoren am Rand der Hauptstadt etabliert.

Seit dem Jahr 2000 hat sich der Standort zu einer der wichtigsten führenden Biotechnologie- und Medizintechnikstandorte im Land Brandenburg und der gesamten nördlichen Hauptstadtregion entwickelt.

Die Region Berlin-Brandenburg bietet das in Deutschland dichteste Netz an Forschungseinrichtungen und Biotechnologiezentren. Junge Wissenschaftler finden hier die idealen Bedingungen für den Aufbau ihrer Karriere und Unternehmer schätzen die Region wegen des hohen Anteils hochqualifizierter Arbeitskräfte und des niedrigen Kostenniveaus.

Raum für Innovation

Seit mehr als 25 Jahren ist die co:bios Stiftung am Standort Oberhavel für die ständig wachsende Life Science Szene aktiv.

Als ein Motor in der regionalen Entwicklung rund um Life Science treten wir neben der Objekt- und Mietverwaltung auch als Impulsgeber und Förderer bestehender und neuer Firmen auf.

Die Töchter der co:bios Stiftung decken hierfür vielfältige Aufgaben ab, so z. B. im regionalen Life Science-Cluster oder im umweltprägenden Segment Klima & Energie. Die Entwicklungen in diesen Bereichen bedürfen einer kontinuierlichen Förderung und Begleitung im gesellschaftlichen Diskurs.

Kontakt:
co:bios Stiftung
Telefon: +49 (0)3302 202-1200
Telefax: +49 (0)3302 202-1201
E-Mail: stiftung@cobios[dot]de

Das Innovationsforum Hennigsdorf im Gewerbegebiet Süd.
© Ralf zur Brügge Luftbildservice

WIRTSCHAFTS- UND TECHNOLOGIESTANDORT MIT RENOMMEE UND CHANCEN

Oberhavel ist ein wirtschaftsstarker Landkreis, der industrielle Tradition und Standortvorteil vereint.

Unternehmen finden hier, an der Grenze zu Berlin, einen Markt mit sechs Millionen Verbrauchern und eine perfekte Infrastruktur: Autobahnring, Wasserstraßen und (noch) zwei Berliner Flughäfen sichern den Fernverkehr. Oberhavel liegt mitten im Herzen der Europäischen Union. Wer sich heute für einen Standort in dieser zentralen Lage entscheidet, trifft auf renommierte Nachbarn, denn Oberhavel ist Heimstatt vieler global agierender Unternehmen. Sie finden bei uns eine Region vor, die weltoffen und aufgeschlossen ist für Neues.

Die Wirtschaftsstruktur des Landkreises ist sehr differenziert und in den traditionellen Industriezweigen wie im metallverarbeitenden Gewerbe oder in der Schienen- und Fahrzeugtechnik im Wandel begriffen. Neue innovative Wirtschaftszweige wie Biotechnologie und Life Science haben sich hier bereits fest etabliert.

Bei der Ansiedlung oder Entwicklung von Unternehmen leistet unsere Wirtschafts-, Innovations- und Tourismusförderung Oberhavel GmbH (WInTO) wertvolle Unterstützung. Die WInTO ist Ansprechpartner für die rund 17.000 Unternehmen und begleitet diese in enger Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und mit den Kommunen. Zögern Sie also nicht, uns anzusprechen, wenn Sie einen Standort für Ihr neu zu gründendes Unternehmen oder für die Dependance Ihres Traditionshauses suchen. Wir sind Ihnen in jeder Hinsicht gern behilflich und stehen als Wegbereiter und Partner bereit.

Seit Jahren begleitet die WInTO vom Standort in Hennigsdorf vor allem klein- und mittelständige Unternehmen bei ihrer wirtschaftlichen Entwicklung in Oberhavel. Dabei ist das Angebot branchenoffen und reicht vom Handwerk bis zur Biotechnologie.

Darüber hinaus unterstützt die WInTO den Landkreis Oberhavel beim Breitbandausbau. Ende 2019 konnte der Landkreis nach dem Erhalt der Förderbescheide von Bund und Land die Telekom damit beauftragen, die letzten weißen Flecken auf Oberhavels Landkarte verschwinden zu lassen. Für rund 40 Millionen Euro werden bis 2022 für knapp 10.000 Haushalte, Unternehmen und Schulen sowie Gewerbegebiete in bisher unterversorgten Gebieten Glasfaserkabel verlegt. Auch die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung hat bei uns traditionell einen hohen Stellenwert. Das Fachkräfte-Informationsbüro Oberhavel (FIB) der WInTO unterstützt Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen, vermittelt Kontakte zu Hoch- und Fachhochschulen in Brandenburg und Berlin und ist Ansprechpartner für Fachkräfte und Rückkehrer, die ihren Lebensmittelpunkt in die Region verlegen wollen. Dabei nutzen wir natürlich die Nähe zur Hauptstadt und umwerben die Städter mit unseren ganz besonderen Pfunden: Wohnen und Arbeiten im Grünen mit tollen Naherholungsangeboten und einem zunehmend ausgebauten Radwege- und Wasserstraßennetz. ◄

Viele Unternehmen haben sich im Veltener Gewerbegebiet Berliner Straße am Industriehafen angesiedelt.

© Ralf zur Brügge Luftbildservice

WINTO
WIRTSCHAFTS-, INNOVATIONS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG OBERHAVEL GMBH
Neuendorfstraße 20b
16761 Hennigsdorf
Telefon 03302 559-200
Fax 03302 559-220

www.wirtschaft-oberhavel.de

COBIOS
TECHNOLOGIEZENTRUM GMBH
Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf
Telefon 03302 202-1250

www.cobios-technologiezentrum.de

Diehl Advanced Mobility ist bedeutender Entwicklungspartner der Automobilindustrie und fertigt innovative Produkte für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Im Fokus stehen dabei leistungsstarke Zellkontaktiersysteme (ZKS), die zur Elektrifizierung des Antriebsstrangs und insbesondere für die Kontaktierung von Batteriezellen benötigt werden. Dabei setzen wir auf technisch optimierte Produktionsverfahren und richten unsere Innovationsaktivitäten an den Trends der Zukunft aus.

Wir bieten

**ARBEITSPLÄTZE,
AUSBILDUNGSSTELLEN,
PRAKTIKA.**

Diehl Advanced Mobility GmbH
Liebenwalder Ausbau 13,
16792 Zehdenick
personal-dam@diehl.com

DIEHL
Advanced Mobility

www.diehl.com/career

MOBILITÄTSKONZEPT „OBERHAVEL – MOBIL 2040“

Ganzheitliche Mobilitätsstrategien für die weitere Entwicklung des Landkreises Oberhavel.

Wie sieht die Mobilität in Oberhavel in zwanzig Jahren aus? Wie kann man Mobilität nachhaltig gestalten? Welche Mobilität braucht der Wirtschaftsstandort Oberhavel, um leistungs- und konkurrenzfähig zu bleiben und um auch als Wohnstandort weiter zu punkten? Welche neuen Technologien bieten Chancen für eine ökologische aber auch bezahlbare Mobilität?

Auf diese und viele andere Fragen wird das Mobilitätskonzept "Oberhavel – Mobil 2040" Antworten geben. Der Kreistag hatte die Verwaltung beauftragt, ein Mobilitätskonzept für Oberhavel zu erstellen. Es soll wegweisende Impulse geben sowie den Kommunen als Leitfaden bei ihrer individuellen Mobilitätsentwicklung als Unterstützung dienen. Das Konzept wird folgende Hauptziele umfassen:

- Weniger Verkehrsaufwand
- Energiesparende Verkehrsmittelwahl
- Gute Erreichbarkeit
- Moderne Infrastruktur
- Mobilität und Lebensqualität

In den Findungs-, Erstellungs- und Realisierungsprozess sind alle relevanten Gruppen einbezogen. Das sind unter anderen die Kommunen, die Wirtschaft, Interessenverbände und Institutionen, vor allem aber auch die Bürgerinnen und Bürger Oberhavels.

So fand als Auftakt im Juni 2019 die 1. Mobilitätskonferenz in Oranienburg statt. In den nachfolgenden öffentlichen Workshops in Gransee und Oranienburg hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Ideen und Erwartungen zum Thema Mobilität vorzustellen und mit den Fachleuten darüber zu diskutieren. Die Ergebnisse der Veranstaltungen wurden dokumentiert und fließen in die weitere Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes ein. ◄

Diskussion im World Café beim Workshop Mobilität in Oranienburg 2019.

© Landkreis Oberhavel

OBERHAVEL KLINIKEN GMBH
IM DIENSTE IHRER GESUNDHEIT

In den Oberhavel Kliniken in Oranienburg, Hennigsdorf und Gransee stehen fast 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienste der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger Oberhavels. Über 300 Ärztinnen und Ärzte sowie 1.300 Pflegekräfte kümmern sich rund um die Uhr um deren Gesundheit. Etwa 147.000 Patienten werden jährlich in den Kliniken, den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und in der Poliklinik ambulant versorgt. Circa 27.000 Patienten finden im Jahr stationäre Hilfe. Dafür stehen 763 Betten beziehungsweise Tagesklinikplätze zur Verfügung. Rund 800 Kinder erblicken in den Oberhavel Kliniken im Jahreslauf das Licht der Welt. Alle drei Kliniken haben in den vergangenen Jahren kontinuierlich ihr Leistungsspektrum erweitert

Rund 800 Kinder erblicken in den Oberhavel Kliniken im Jahreslauf das Licht der Welt.

© Oberhavel Kliniken

und sich auf bestimmten Gebieten spezialisiert. Es wurde aufs Beste um- und ausgebaut, erweitert und neu gebaut, um den Patientinnen und Patienten eine hoch qualifizierte, durch modernste medizinische Technik gestützte Diagnostik und Therapie in einem angenehmen Umfeld anbieten zu können.

Aber in den Oberhavel Kliniken zählt nicht nur die medizinische Qualität. Einen ebenso hohen Stellenwert hat das Menschliche, der Umgang miteinander. Die Mitarbeitenden begegnen der Patientenschaft stets mit Respekt und Verständnis und setzen sich mit aller Kraft für eine möglichst komplikationslose und schnelle Heilung ein. Dabei ist eine vertrauensvolle und offene Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen außerordentlich wichtig. ◄

KLINIK HENNIGSDORF
Marwitzer Straße 91
16761 Hennigsdorf
Telefon 03302 545-0

klinik@oberhavel-kliniken.de

KLINIK ORANIENBURG
Robert-Koch-Straße 2–12
16515 Oranienburg
Telefon 03301 66-0

klinik@oberhavel-kliniken.de

OBERHAVEL KLINIK GRANSEE GMBH
Meseberger Weg 12–13
16775 Gransee
Telefon 03306 759-0

klinik@oberhavel-kliniken.de

Oberhavel Kliniken

OBERHAVEL NETZWERK GESUNDE KINDER

Patin mit Familie
© Netzwerk Gesunde Kinder

Das Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder unter der Trägerschaft der Oberhavel Kliniken GmbH leistet seit vielen Jahren einen Beitrag für mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserem Landkreis. Es berät Schwangere, Familien und allein stehende Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und vermittelt auf Wunsch medizinische und soziale Angebote. Die intensiv geschulten Patinnen und Paten stehen ihrer Pflegefamilie bei den vielen neuen Herausforderungen rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby und Kleinkind zur Seite.

Dabei geht es auch um Fragen zur Entwicklung und Pflege des Babys, zur Unfallverhütung und zu Kinderkrankheiten, zu Angeboten für Eltern und Kinder in der nahen Umgebung wie Krabbelgruppe, Elternschule und Kinderbetreuung sowie zu Ärzten und Therapeuten. Sie wissen auch, welche rechtlichen Ansprüche und Pflichten Eltern mit der Geburt eines Kindes haben. Die Teilnahme im Netzwerk ist für alle Familien sowohl freiwillig als auch kostenlos, jedoch verbunden mit der regelmäßigen Inanspruchnahme der gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt. ◄

► **OBERHAVEL NETZWERK GESUNDE KINDER**
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Straße 2–12
16515 Oranienburg
Projektleitung: Dr. Lucia Wocko
Projektkoordinatorinn Oranienburg:
Andrea Zapp | Telefon: 03301 66-2037
Projektkoordinatorinn Gransee:
Mandy Schulz | Telefon: 03306 759-286

► gesunde.kinder@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-netzwerk.de

Lafim-Diakonie

Für Menschen im Alter

Beratung, Betreuung, Alltagsunterstützung und vielfältige Wohn-/Pflegeangebote der Lafim-Diakonie in Oranienburg

Pflegeberatung Oranienburg
✉ Aderluch 44a
☎ Tel. 03301 70 19 92
@ beratung-oranienburg@lafim.de

Sozialstation Oranienburg
✉ Adlerluch 43
☎ Tel. 03301 577 96-20
@ ds-oranienburg@lafim.de

Tagespflege Henrietten-Garten
✉ Granseer Str. 1
☎ 03301 20 07-2200
@ tp-Henrietten-Garten@lafim.de

Tagespflege An der Nicolai Kirche
✉ Bötzower Platz 4
☎ Tel. 03301 208075
@ tp.nicolai@lafim.de

Service-Wohnen
✉ Adlerluch 39 - 44b
☎ Tel. 03301 577 96-0
@ ds-oranienburg@lafim.de

Ev. Seniorenzentrum Friedrich Weissler
✉ Granseer Str. 1
☎ Tel. 03301 2007-0
@ esz-oranienburg@lafim.de

Ev. Seniorenzentrum Elisabethstift
✉ Grabowseestr. 26
☎ Tel. 03301 57 76-0
@ esz-friedrichsthal@lafim.de

Ev. Seniorenzentrum Wasserschloss
✉ Keithstraße 9
☎ Tel. 03301 20611-0
@ esz-wasserschloss@lafim.de

www.lafim.de

Im Verbund der Diakonie

Die Lafim-Diakonie für Menschen im Alter bietet pflegebedürftigen Menschen in Oranienburg ein breites Spektrum an Hilfeleistungen im Bereich der Pflege. Drei stationäre Pflegeeinrichtungen, zwei Tagespflegen, ein ambulanter Pflegedienst sowie altersgerechte Wohnformen und eine Pflegeberatung finden Sie hier vor Ort. Am 22.11.2019 wurde das Diakonische Zentrum Aderluch in Oranienburg eröffnet. Neben der Pflegeberatung erweitert der Quartierstreff das Leistungsspektrum. Hier erfolgen für interessierte Bürgerinnen und Bürger Informationsabende oder andere kulturelle Events. Zukünftig sollen zudem Betreuungsgruppen für Menschen mit Unterstützungsbedarf und/oder deren Angehörigen stattfinden. Mit dem ehrenamtlichen Helferkreis wurde an dem Standort bereits seit einigen Jahren ein weiteres ergänzendes Angebot zur professionellen Pflege geschaffen. Ehrenamtliche bieten hilfe- und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen im Alltag mehr Möglichkeiten zur Unterstützung und Entlastung in der eigenen Häuslichkeit an. Momentan werden monatlich, durch das Engagement von 12 ehrenamtlichen Helfer_innen, 22 Personen unterstützt. Wir hoffen auch zukünftig auf rege Teilnahme an unseren Angeboten und bieten Menschen mit Interesse an einem Ehrenamt gerne die Möglichkeit, in einem harmonischen Team, bedürftigen Menschen etwas Zeit zu schenken. Der Landesausschuss für Innere Mission (Lafim-Diakonie) wurde bereits im Jahre 1882 auf Beschluss der Synode, dem Kirchenparlament der Evangelischen Kirche gegründet. Er ist heute eine moderne Unternehmensgruppe und Träger von Einrichtungen und Dienste für Menschen im Alter, Menschen mit Behinderungen und junge Menschen sowie mit dem Angebot von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Rund 3.000 Mitarbeitende leisten in über 30 Städten und Gemeinden jeden Tag Dienst am Menschen - damit ist die Lafim-Diakonie einer der größten Arbeitgeber im Land Brandenburg und bildet ein weitverbreitetes Pflegenetzwerk in der Region.

Das gemeinsame Plätzchenbacken in der Adventszeit genossen die Helfer_innen bereits kurz nach der Eröffnung in den neuen Räumlichkeiten.

GESUNDHEITSAMT OBERHAVEL

A wie amtsärztliches Gutachten bis Z wie Zahngesundheit: Oberhavels Gesundheitsamt.

Der Landkreis Oberhavel schreibt Gesundheit groß. Dies wird nicht nur hinsichtlich unserer drei kreiseigenen Krankenhäuser deutlich, die wir stets auf neuestem technischen Stand halten und weiter voranbringen. Auch in der Kreisverwaltung selbst kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert um die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner Oberhavels. Das Aufgabengebiet des Fachbereichs Gesundheit – landläufig bekannt als Gesundheitsamt – ist äußerst vielseitig und reicht von A wie amtsärztliches Gutachten bis Z wie Zahngesundheit.

Es beinhaltet verschiedenste Beratungs- und Präventionsangebote. So widmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben den Belangen des Körperlichen auch psychischen Leiden, etwa Psychosen oder Depressionen. Zuständig ist der Landkreis außerdem in mehrerlei Hinsicht für Hygienefragen, zum Beispiel den für Gastronomiekräfte notwendigen Gesundheitspass. Hygienisch und ungefährlich sollen aber auch die Badestellen an Oberhavels schönen Gewässern sein – daher führen sie regelmäßig Kontrollen durch.

Besonderes Augenmerk legt das Gesundheitsamt auf das gesunde Aufwachsen der Jüngsten. Es berät und betreut Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und führt verschiedenste Untersuchungen durch, beispielsweise die Schuleingangsuntersuchungen. Der Zahnärztliche Dienst bietet mit der Gruppenprophylaxe ein ganzes Paket zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen an. Flächendeckend und regelmäßig untersuchen die Zahnärzte dazu Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen. ◄

In den Praxisräumen des Zahnärztlichen Dienstes lernen schon die Kleinsten in spielerischer Weise die Abläufe in einer Zahnarztpraxis kennen.

© Landkreis Oberhavel

Pflege & Wohnen
am Wasserturm
Johannesstift Diakonie

Selbst-bestimmt bis ins hohe Alter

Infos auch unter www.jsd.de/am-wasserturm

Unser Angebot für Sie:

- stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Wohnbereich für Menschen mit Demenz

Wir beraten Sie gern. So erreichen Sie uns:

03303 5209-22

pflege.wasserturm@jsd.de

Pflege & Wohnen am Wasserturm | Oranienburger Straße 43
16540 Hohen Neuendorf

OBERHAVEL
ZWISCHEN WELTSTADT UND NATURIDYLL

Bootstour auf dem Großen Wentowsee.
© TMB-Fotoarchiv Yorck Maecke

Verlässt man die Bundeshauptstadt gen Norden befindet sich der Reisende bereits nach wenigen Kilometern in einer anderen Welt: Er taucht ein in eine wald- und wasserreiche, ländlich-idyllisch geprägte Region mit lebenswerten Dörfern und geheimtippverdächtigen Ausflugszielen – den Landkreis Oberhavel.

Wir sind gern Gastgeber für eine wachsende Zahl Touristen, Naherholungssuchender, Rad- und Wasserwanderer. Schon der Verweis auf unsere Namenspatronin – die Obere Havel – lässt vermuten, dass die Region zu den wasserreichsten Gegenden Deutschlands zählt. Die Havel mit ihren Kanälen und Seen bildet ein wahres Dorado nicht nur für Wassersportler. Die Wasserstraßen im „Blauen Norden" Brandenburgs sind touristisch bereits gut erschlossen. Die Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) – ein Zusammenschluss der Landkreise Oberhavel, Barnim und Ostprignitz-Ruppin sowie einiger Städte – arbeitet an der Vernetzung der bereits bestehenden, aber nicht durchgehend verbundenen wassertouristischen Reviere. Die Vision: das Revier langfristig zu einem der attraktivsten Wassertourismusreviere in Europa zu machen – die Brandenburgische Seenplatte.

Berliner Golfclub
Stolper Heide

SPORTLICH | FREUNDLICH | NAH

www.golfclub-stolperheide.de
info@golfclub-stolperheide.de | 03303-549 214
Am Golfplatz 1 | 16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe

Eichstädt
© Frank Liebke

Schloss Meseberg
© Stephanie Fedders

Winter im Schlosspark Liebenberg
© SuGLiebenberg

Eine Tour durch Oberhavel ist stets auch eine Reise durch berlin-brandenburgische Geschichte. Historische Stadtkerne, Angerdörfer, Schlösser, Parks und Industriedenkmale zeugen davon. Sie bilden auch die Kulisse von Festen und Spektakeln. Schon die Fahrt dorthin durch unsere märkischen Alleen, vorbei an Feldern, Koppeln, Seen und Wäldern ist eine Augenweide.

Sind die Zeiten als kurfürstliche Residenz und kaiserliches Jagdrevier für Oberhavel auch vorbei, so sind doch wieder gekrönte Häupter und Staatsmänner hier zu Gast. Die Bundesregierung empfängt Oberhäupter aus aller Welt in ihrem Gästehaus Schloss Meseberg bei Gransee. Das Barockschloss am malerischen Huwenowsee ist der rechte Ort, um nach anstrengenden Verhandlungen Entspannung zu finden. Nur wenige Kilometer weiter nördlich übrigens begrüßt einmal im Jahr ein anderer Prominenter – der Weihnachtsmann – seine Fangemeinde. In Himmelpfort öffnet er pünktlich zur Adventszeit sein Postamt, um Zehntausende von Wunschbriefen aus aller Welt zu beantworten.

Ein Spiegel wechselvoller Geschichte sind Schloss und Gut Liebenberg. In Liebenberg traf sich die „intellektuelle Tafelrunde" von Kaiser Wilhelm II. 18 Jahre lang fand die Kaiserjagd in dem wildreichen Revier statt. Später buhlte Hermann Göring, der in der benachbarten Schorfheide sein pompöses Carinhall unterhielt, darum, seine Trophäen im Liebenberger Jagdrevier schießen zu können. Die Enkelin des Fürsten zu Eulenburg, Libertas, nutzte die Jagdbesuche des Reichsluftfahrtministers, um für ihren Verlobten Harro Schulze-Boysen eine Anstellung im Berliner Luftfahrtministerium

zu erbitten. Dort sammelte ihr späterer Mann, der zur Widerstandsgruppe „Rote Kapelle" gehörte, Informationen für den sowjetischen Geheimdienst. 1942 wurde die Gruppe, die sich auch im Seehaus Liebenberg traf, verhaftet. Libertas' letzter Wunsch, in Liebenberg begraben zu werden, wurde nach ihrer Hinrichtung im Zuchthaus Plötzensee nicht erfüllt.

Nach 1945 wurde Liebenberg zum Mustergut und Feriendomizil der SED. Es versorgte das ZK der SED und Parteihochschulen mit Lebensmitteln. Staatsoberhäupter der DDR wie Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl und Walter Ulbricht erholten sich auf dem einstigen Adelssitz. Das von der Deutschen Kreditbank restaurierte Schloss beherbergt heute ein Tagungszentrum, im von Lenné angelegten Park kann man lustwandeln und romantisch Kaffee trinken. Im Advent besuchen tausende Gäste den besinnlich-romantischen Weihnachtsmarkt mit Nachtwächterstunde. ◄

► **TOURISMUSVERBAND RUPPINER SEENLAND E. V.**
Fischbänkenstraße 8
16816 Neuruppin
Telefon 03391 6596-30
Fax 03391 3579-07

► info@ruppiner-reiseland.de
www.ruppinerreiseland.de

KREISMUSEUM OBERHAVEL WIRD ReMO

Maskottchen Mausfried von der Havel besucht in seinem ReMO*bil* Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen.

© Landkreis Oberhavel

Das Kreismuseum Oberhavel erfindet sich neu: Moderner, begreifbarer und näher an den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher orientiert, wird es sie zukünftig empfangen. Und so änderte sich auch der Name – es heißt nun Regionalmuseum Oberhavel, kurz ReMO. Im Südflügel des Oranienburger Schlosses stehen dem ReMO circa 500 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Mit einer Zeitreise durch die Jahrhunderte soll das ReMO in eine neue Museumsepoche starten. Dann wird in insgesamt elf Räumen auf rund 300 Quadratmeter die Geschichte unserer Region vom Hier und Jetzt bis zurück zur jüngsten Eiszeit beleuchtet. Dabei können Kinder und Erwachsene die geschichtlichen Ereignisse auf spannende Weise entdecken. Hierfür stehen speziell angefertigte Elemente, wie Hefte, Klappen, Schübe, Fächer, Spiele und Gucklöcher bereit.

Maskottchen Mausfried von der Havel wird die jungen Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung begleiten. Voller Ungeduld wartet Mausfried darauf, dass die Bauarbeiten am Oranienburger Schloss abgeschlossen werden. Denn davon hängt die Eröffnung des ReMO ab.

Künftig wird das ReMO auch kulturelle und musikalische Veranstaltungen präsentieren. Den Auftakt machte im Herbst 2019 bereits die gut beim Publikum angekommene Lesereihe „LiteraturFieber in Oberhavel", die in diesem Jahr fortgesetzt wird – immer am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr (Achtung: Sommerpause im Juni/Juli).

Solange allerdings die Besucherinnen und Besucher nicht ins ReMO kommen können, kommt das ReMO zu ihnen - und zwar mit dem ReMO*bil*. Es fährt auf Bestellung in Kitas und Schulen, aber auch in Seniorenseinrichtungen im Landkreis Oberhavel,

um dort mit unterschiedlichen museumspädagogischen Veranstaltungen die regionale Geschichte alters- und themengerecht aufzuarbeiten. Gebucht werden können beispielsweise „Wer war Dr. Gift?", „Von Beruf König/Königin", „Erzähl' was von Louise!" und „Erinnerst du dich an damals?". Mit dabei ist natürlich immer auch Mausfried als Plüschtier. ◄

► **REGIONALMUSEUM OBERHAVEL ReMO**
Schlossplatz 1
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-5697
Fax 03301 601-80117

► www.oberhavel.de/remo
remo@oberhavel.de

Mausfried beim Sommerfest der Kreisverwaltung 2019.
© Landkreis Oberhavel

RADFAHREN IN OBERHAVEL
EIN PARADIES FÜR PEDALRITTER

Der Radfernweg Berlin–Kopenhagen verbindet zwei pulsierende europäische Metropolen miteinander: Rund 700 Fahrradkilometer und eine kurze Seereise sind auf dem internationalen Radweg zu überwinden, um von der deutschen in die dänische Hauptstadt zu gelangen. In der historischen Mitte Berlins beginnend, erstreckt sich die Route auch über 120 km durch den Landkreis Oberhavel. Sie führt durch Hennigsdorf, Hohen Neuendorf, Birkenwerder, Oranienburg, Liebenwalde, Zehdenick, Dannenwalde und Neuglobsow bis ins nördliche Nachbarland Mecklenburg–Vorpommern.

Wie an einer Perlenschnur säumen dabei große und kleine Attraktionen den gut ausgebauten Weg. Im Hennigsdorfer Ortsteil Nieder Neuendorf erinnert einer der drei noch erhaltenen Grenzbeobachtungstürme der Berliner Mauer mit einer Ausstellung an die Teilung Berlins. Durch den Mauerbau war Hennigsdorf von der direkten S-Bahn-Verbindung nach Berlin abgeschnitten.
Im benachbarten Marwitz laden die Werkstätten der legendären Keramikerin Hedwig Bollhagen zu einem Besuch ein. Der Weg streift auch Sachsenhausen und Ravensbrück – heute Gedenkstätten für die mehr als 350.000 in den beiden ehemaligen Konzentrationslagern inhaftierten Menschen.

Unbedingt sollten Radler im 22 Hektar großen Schlosspark Oranienburg Rast machen. Dort trifft barocke Landschaftskunst auf moderne Gartenzimmer. Zur Landesgartenschau 2009 wurde der Park nach 360 Jahren wechselvoller Geschichte zu einem echten

Der Radfernweg Berlin-Kopenhagen führt auch direkt am Ziegeleipark Mildenberg vorbei.

© Tourismusverband Ruppiner Seenland

Auch vor der Kreisverwaltung Oberhavel in Oranienburg können sich Radfahrer am Knotenpunkt orientieren.

© Landkreis Oberhavel

Schmuckstück gestaltet. Bei der beeindruckenden Fahrt durch die Zehdenicker Tonstichlandschaft lockt in Mildenberg der Ziegeleipark zu einem Ausflug durch berlin-brandenburgische Industriegeschichte. In Himmelpfort führt der Weg am berühmten Postamt vorbei, von dem aus der Weihnachtsmann und seine fleißigen Helferinnen jedes Jahr zehntausende Wunschzettel von Kindern aus aller Welt beantworten.

Und immer wieder fährt man durch die herrliche Landschaft entlang der oberen Havel bis hin zum traumhaften Stechlin, einem der saubersten Gewässer Norddeutschlands. Zahlreiche Hotels, Pensionen und Fremdenzimmer laden nach dem Pedalritt zum Verweilen ein, meist haben sie sich in besonderer Weise auf die Bedürfnisse von Fahrradfahrern eingestellt. Kulinarische Erlebnisse verspricht die viel gerühmte Brandenburger Landküche.

Routenbeschreibungen zum Radweg und mehr finden Sie in unter:
www.bike-berlin-copenhagen.com

Seit 2019 führt die Fontane-Radroute auf Fontanes biografischen und literarischen Spuren unter anderem durch Oberhavel. Entdecken Sie jene Orte und Landschaften, die ihm für sein Hauptwerk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg" als reale Vorlage für Handlungen und Personen diente. Die ausgewiesene Strecke von Oranienburg über Neuholland, Liebenberg, Löwenberg, Hoppenrade, Meseberg, Gransee, Zernikow, Neuglobsow, Neuruppin und Ribbeck bis nach Potsdam ist knapp 300 Kilometer lang. Erleben Sie historische Orte, entlang an Seen und

Knotenpunkt Nr. 97 bei Zehdenick. Das Knotenpunktsystem ermöglicht eine rasche und einfache Orientierung.

© Landkreis Oberhavel

Flüssen in einer malerischen Landschaft. Informationstafeln an rund 60 Fontane-Orten laden zum Verweilen ein und geben Auskunft über Geschichte und Geschichten der Mark Brandenburg.

Weitere Informationen unter:
www.reiseland-brandenburg.de/ausfluege-tourentipps/ausflugstipps/fontane-200/fontanerad

Der gesamte Landkreis Oberhavel ist mit einem Nummerierungssystem ausgestattet, das Ausflüglern oder Radtouristen anstelle von aufwendigen Wegbeschreibungen bei der Orientierung hilft. Radfernwege, regionale, lokale und straßenbegleitende Radwege sind zu einem Netz verwoben. Radlern erschließt sich mit dieser Knotenpunktwegweisung nahezu der gesamte Brandenburger Norden als ein verbundenes Radwegenetz. Und das Ganze frei nach dem Motto: „Radeln nach Zahlen!"

An jedem Knoten – insgesamt sind es 129 im gesamten Landkreis Oberhavel – ist eine Informationstafel angebracht, die dem Radfahrer eine Kartenübersicht der Region auf einer großen Infotafel oder mindestens die umliegenden nächsten Knotenpunkte auf einer kleineren Infotafel zeigt. Hier kann er sich immer wieder neu orientieren und auch für eine Erweiterung oder Änderung seiner Tour entscheiden.

Der Fahrradtourismus in Brandenburg boomt und spült mit rund 850 Millionen Euro ein Viertel des gesamttouristischen Umsatzes in die Kommunen. Auch im Landkreis Oberhavel stellt er aufgrund seiner anhaltend positiven Entwicklung einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Mit dem Bau des Radfernweges Berlin-Kopenhagen und der Etablierung des Havelradweges hat sich der Radtourismus in Oberhavel enorm gesteigert.

Oberhavel verfügt inzwischen über ein mehr als 400 km langes Radwegenetz mit über 1.000 km Radrouten. Fünf Radfernwege durchlaufen die Region: Berlin-Kopenhagen, Havelradweg, Radrouten Historische Stadtkerne 1 und 2 sowie die Tour Brandenburg. Zahlreiche regionale und lokale Radrouten wurden in den vergangenen Jahren etabliert. ◄

ZIEGELEIPARK MILDENBERG – ABENTEUERLAND AN DER HAVEL

Das größte Ziegeleimuseum Europas – der Ziegeleipark Mildenberg – entführt seine kleinen und großen Besucherinnen und Besucher in die Zeit, als das Zehdenicker Revier zur europäischen „Hauptstadt" der Ziegelindustrie aufgestiegen war. Vor über 100 Jahren wurden hier jährlich über 700 Millionen Ziegel für den Aufbau Berlins gebrannt und per Havellastkahn in die Hauptstadt transportiert. So wurde Berlin „aus dem Kahn gebaut".

Erleben, erfahren, erkunden können die Gäste einiges im Ziegeleipark, der inmitten der Zehdenicker Tonstichlandschaft direkt an der Havel liegt. Es geht auf Entdeckungstour durch hundert Jahre Ziegelei- und Technikgeschichte. Wer einen besonderen Ausflugsort sucht, hat hier den idealen Platz gefunden – im Industriemuseum in der Natur. Ob spannende Führungen durch die imposante Industriearchitektur, alte Technik oder interessante multimedial inszenierte Ausstellungen. Es gibt viel zu entdecken und auszuprobieren.

Oder wie wäre es mit einer Spritztour per Go-Kart, Schienenfahrrad oder Laufrad? Zum Toben lädt die große Abenteuerspielweise ein. Auch der Kleintierzoo sorgt für tierische Unterhaltung. Unter dem Motto „Kleine Dinge entdecken – große Freude

Der Ziegeleipark aus der Vogelperspektive.
© Ziegeleipark Mildenberg

erleben" bietet der Park gerade für Familien mit Kindern viel Platz zum Ausprobieren und Toben. Nicht verpassen sollte man eine Rundfahrt mit der Ziegeleibahn über das Gelände. Und mit der originalen Tonlorenbahn geht's durch die idyllische Seenlandschaft bis zum ehemaligen Tontagebau Burgwall. Gemütliche und erholsame Stunden im Grünen lassen sich prima auf der Picknickwiese mit Grillplatz verbringen oder im Gasthaus „Alter Hafen".

Selbst übernachten kann man im Ziegeleipark – und zwar auf dem Campingplatz oder in einem innovativen sleep Cube. In der Stille der Nacht hört man hier das Rauschen der Blätter, das Vogelgezwitscher und das leise Plätschern der Havel besonders intensiv. Beliebt besonders bei Familien, Kindern und Radwanderern sind die gemütlichen Campingfässer aus Kiefernholz, die im „Hobbit"-Look genügend Platz zum Entspannen und Kuscheln bieten.

Freizeitkapitäne mieten sich in den beiden Häfen ein führerscheinfreies Boot oder Kanu. Oder haben Sie Lust auf Veranstaltungen? Im ganzen Jahr geht's rund im Ziegeleipark. Beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Tag... im Abenteuerland an der Havel! Viel Spaß beim Entdecken und genießen. ◄

Das Schienenfahrrad

© Volkmar Otto

ZIEGELEIPARK MILDENBERG

Ziegelei 10
16792 Zehdenick, OT Mildenberg
Telefon 03307 310410

info@ziegeleipark.de
www.ziegeleipark.de

Preise:
Ziegeleipark-Ticket
(Park-Eintritt und Ziegeleibahn)
Kinder (4 bis 14 Jahre): 4,00 Euro
Erwachsene: 8,00 Euro

Öffnungszeiten:
01.04. bis 31.10.2020
täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet
Letzter Einlass: 17.00 Uhr

KINDER- UND JUGENDZENTRUM NEUGLOBSOW

Inmitten des Naturschutzgebietes „Stechlin" gelegen, lädt das Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow zwischen April und Oktober zu Ferienfreizeiten, Klassenfahrten, Seminaren, Bildungsveranstaltungen und Trainingslehrgängen ein.

Der idyllisch gelegene Luftkurort Neuglobsow, bekannt durch die Sage vom „Roten Hahn" und durch die Erzählungen von Theodor Fontane, liegt rund 10 Kilometer von der Stadt Fürstenberg und circa 20 Kilometer vom Luftkurort Rheinsberg entfernt.

Den Gästen stehen zwölf komplett sanierte Bungalows in massiver Holzbauweise zur Verfügung, von denen acht als Unterkunft und vier als Verpflegungs-, Gemeinschafts- und Wirtschaftsräume genutzt werden. Fast unbegrenzte Möglichkeiten bieten sich für die Freizeitgestaltung: Fahrräder, Gesellschaftsspiele, Tischtennisplatten, Fußballkicker...

Der Stechlinsee, eines der klarsten Binnengewässer in Norddeutschland, liegt vor der Haustür. Neben Wanderungen mit Förstern der Oberförsterei Neuroofen durch die herrliche Landschaft können Ruderboote und Kanus ausgeliehen werden, und natürlich lädt der Stechlin mit durchschnittlichen Sichttiefen von 10 Metern auch zum Baden und Tauchen ein. Die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendzentrums Neuglobsow sind Ihnen bei Ihrer Programmzusammenstellung und -buchung gern behilflich.

Der Fachbereich Jugend des Landkreises Oberhavel als Träger organisiert hier für Kinder des Landkreises Ferienfreizeiten. Die jeweiligen Angebote und Anmeldeformulare finden Sie auf der Internetseite www.oberhavel.de/ferienfreizeiten.

Einkommensschwache Familien können sich nach einem Zuschuss zu den Ferienfreizeiten auf der Internetseite: www.oberhavel.de/ferienzuschuss sowie unter der Nummer: Telefon 03301 601-424 erkundigen. ◄

Sommer, Sonne und gute Laune im Jugendzentrum.
© Landkreis Oberhavel

► **KINDER- UND JUGEND-ZENTRUM NEUGLOBSOW**
Fischerweg 2
16775 Stechlin, OT Neuglobsow
Telefon 033082 702-67
Fax 033082 702-67

► www.oberhavel.de/neuglobsow

► Buchungsanfragen bitte an:
Landkreis Oberhavel
Fachbereich Jugend/Jugendförderung
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-424
Fax 03301 601-84818

Landrat Ludger Weskamp während der feierlichen Übergabe der neu erbauten Regenbogenschule in Hennigsdorf.

© Landkreis Oberhavel

SCHULE UND AUSBILDUNG
EIN PASS FÜR DIE ZUKUNFT

Innovative Schulen sind auch bei uns ein bedeutender Wettbewerbsfaktor. Um dem demografischen Wandel begegnen zu können, braucht Oberhavels Wirtschaft gut ausgebildete junge Menschen, die gerne in der Region leben und arbeiten. Eine sehr gute schulische Bildung ist das beste Fundament dafür.

Deshalb halten wir an unserem Grundsatz, ganz besonders unseren Nachwuchs zu fördern, weiter fest. Investitionen in die Bildung bleiben das Herzstück der Kreispolitik. Nach wie vor tätigt der Landkreis Oberhavel als Schulträger umfangreiche Investitionen in den kreiseigenen Schulen. Nach den Erweiterungsbauten der Gesamtschulen in Birkenwerder und Mühlenbeck wird 2020 der Erweiterungsbau der Torhorst-Gesamtschule in Oranienburg abgeschlossen. Damit sind alle drei Gesamtschulen im Landkreis Oberhavel top modern und sehr gut ausgestattet. 2018 erhielt die Regenbogenschule in Hennigsdorf einen Neubau.

Auch in den kommenden Jahren sind weitere umfangreiche Investitionen eingeplant. In Velten entsteht ein Erweiterungsbau für das Hedwig-Bollhagen-Gymnasium und die Exin-Förderschule in Zehdenick erhält einen kompletten Neubau. Allein dafür sind mehr als 15 Millionen Euro eingeplant.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 geht in Oranienburg-Lehnitz eine neue Oberschule ans Netz. Sie nimmt bis zu 75 Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 7 auf und wird in den folgenden Jahren aufwachsen, bis schrittweise auch die Klassenstufen acht bis zehn beschult werden. Das ehemalige Militär-Schulungs- und Unterkunftsgebäude wurde umfassend renoviert. Entstanden sind 16 moderne Klassenräume und Fachkabinette auf drei Etagen, eine Aula

SPORTLICH | FREUNDLICH | NAH

Berliner Golfclub
Stolper Heide

Viele Berufe, viel Abwechslung, ein Arbeitgeber – Neugierig?
Rufen Sie uns an:

www.golfclub-stolperheide.de
l.neilson@golfclub-stolperheide.de | 03303-549 217
Am Golfplatz 1 | 16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe

und eine Caféteria. Komplettiert wird der Schulstandort durch einen neu gestalteten Pausenhof mit Freiklasse und Fahrrad- sowie PKW-Stellplätzen. Die Zweifeld-Sporthalle ist mit modernen Geräten für den Schulsport ausgestattet, die Außensportanlagen umfassen ein Kleinspielfeld, eine Weitsprung- sowie 400-Meter-Laufbahn.

Auch das wichtige Thema Digitalisierung wird in unseren Schulen weiter vorangetrieben. In den vergangenen Jahren wurden die Programme „Schulentwicklungs- und Förderprojekt Medienfit Sek I 2018-2020" und „Verbesserung der IT- und Medienausstattung an Schulen 2018" realisiert. Aktuell werden das kreiseigene Pilotprojekt „Tablets im Unterricht" und das Programm „Digital-Pakt Schule 2019-2024" geplant und umgesetzt, um die Schülerinnen und Schüler fit für die digitale Welt zu machen.

Insgesamt gibt es 73 Schulen im Landkreis Oberhavel, 13 davon in freier Trägerschaft. Die Schülerinnen und Schüler mit und ohne Handicap beginnen ihr Schulleben entweder an einer der 38 Grundschulen oder der 6 Förderschulen. Danach wechseln sie an eine der 10 Ober-, oder 3 Gesamtschulen oder eines der 8 Gymnasien. An den beiden letztgenannten Schulformen sowie an den beiden Oberstufenzentren (OSZ) kann die allgemeine Hochschulreife erlangt werden. Die Oberstufenzentren bieten auch die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule an. Während am Eduard-Maurer-OSZ in Hennigsdorf vor allem technische Berufe ausgebildet werden, hat sich das Georg-Mendheim-OSZ in Oranienburg und Zehdenick auf die Schwerpunkte Wirtschaft und Verwaltung sowie Soziales spezialisiert. Gleiche Chancen für alle bieten auch die Oberschule „An der Polz" sowie die berufliche Schule für gastronomische Berufe in Seilershof.

- **LANDKREIS ALS SCHULTRÄGER**
  Telefon 03301 601–5680
- fd.schulentwicklung@oberhavel.de

- **STAATLICHES SCHULAMT NEURUPPIN**
  Trenckmannstraße 15
  16816 Neuruppin
  Telefon 0331 74035-5199
- poststelle.np@schulaemter.brandenburg.de

Zukunftssicher: eine Pflegeausbildung an der AGUS Akademie Oranienburg

Die Deutschen werden immer älter – Oberhavel ist von dieser Entwicklung nicht ausgeschlossen. Laut „Pflegereport" der Bertelsmann Stiftung wird die Zahl der Pflegebedürftigen in unserem Landkreis bis 2030 um 105 Prozent steigen. Um schon heute die Pflegekräfte von morgen auszubilden, betreibt die Oberhavel Kliniken GmbH am Standort Oranienburg eine Altenpflegeschule und eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege. Träger ist die AGUS Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe Oberhavel GmbH. Sie verfügt über eine über 20-jährige Erfahrung in der

Altenpflegeausbildung und hat umfängliche Ausbildungskooperationen zu Pflegeeinrichtungen in Oberhavel.

Die AGUS Altenpflegeschule Oranienburg bietet neben den Ausbildungen zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger und zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegerhelfer (beide staatlich geprüft) tätigkeitsbegleitende fachspezifische Fort- und Weiterbildungen in einem zukunftsorientierten Arbeitsmarktsektor an. Sie ist eine der modernsten Altenpflegeschulen im Land Brandenburg.

Mit der Neugründung der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege bietet die AGUS zudem die Möglichkeit, sich in regionaler Nähe zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger ausbilden zu lassen. ◄

Praxisnah ist die Ausbildung an der Altenpflegeschule.

© Landkreis Oberhavel

► **AGUS AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE GGMBH**
Altenpflegeschule Oranienburg
Willy-Brandt-Straße 20
16515 Oranienburg
Telefon 03301 20707-0
Fax 03301 20707-19

► akademie.oranienburg@agus.de
www.agus.de

Ja! Ich will!

Gutes tun. Jeden Tag.

Sie sind pflegerisch und medizinisch ausgebildet? Sie sind empathisch und arbeiten gern mit anderen zusammen? Sie sind freundlich und verantwortungsbewusst? **Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Wo? Im Pflege & Wohnen am Wasserturm
Oranienburger Straße 43 | 16540 Hohen Neuendorf

Wer? **Pflegefach- und Pflegekraft** (m/w/d)

Was? **Wir bieten Ihnen unter anderem:**
- ein Arbeitsumfeld, in dem Sie sich beruflich und persönlich weiterentwickeln können
- attraktive Altersvorsorge
- Kinderzuschlag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter **pflege.wasserturm@jsd.de**

Pflege & Wohnen am Wasserturm
Johannesstift Diakonie

AUSBILDUNG BEIM LANDKREIS
MACHT FIT FÜR DEN BERUFSSTART

Oberhavels Wirtschaft boomt. Es gibt zahllose Möglichkeiten, hier in der Region – also fast direkt vor der Haustür – eine attraktive Ausbildung mit guten Berufsperspektiven zu absolvieren. Das ist gut für die Zukunft Oberhavels und seiner Menschen.

Der Landkreis Oberhavel ist mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region sowie auch ein großer Ausbildungsbetrieb. Jedes Jahr stellen wir rund 20 Auszubildende in 5 verschiedenen Berufen und für drei duale Studiengänge ein.

Er bietet jungen Menschen eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Sie erlernen die Anwendung rechtlicher Grundlagen, die Prüfung und Bearbeitung von Sachverhalten sowie überzeugendes, selbstbewusstes und kommunikatives Auftreten. Dabei haben sie die Chance, sich auszuprobieren sowie ihre Stärken und Potenziale zu finden. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung beziehungsweise Studium erhalten die Absolventinnen und Absolventen in der Regel ein Übernahmeangebot in ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Folgende Berufe werden ausgebildet:
- Verwaltungsfachangestellte – Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Vermessungstechniker/innen (m/w/d)

Glückliche Absolventen: Sie haben ihre Ausbildung beim Landkreis Oberhavel erfolgreich abgeschlossen.

© Landkreis Oberhavel

- Fachinformatiker/innen für Systemadministration (m/w/d)
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

Und die Studiengänge:
- Soziale Dienste (Bachelor of Arts)
- Öffentliche Verwaltung Brandenburg (Bachelor of Laws)
- Verwaltungsinformatik Brandenburg (Bachelor of Science)

► **LANDKREIS OBERHAVEL**
Fachdienst Personal
Ausbildungsleiterin: Jacqueline Schumacher
Berliner Straße 39
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-143
Fax 03301 601-146

► ausbildung@oberhavel.de
www.oberhavel.de/ausbildung

DIE KREISMUSIKSCHULE OBERHAVEL
EINE SCHULE – VIELE ANGEBOTE

Das Jugendkammerorchester (JKO) – der Klangkörper für die fortgeschrittenen Streicher in Oberhavel.

© Landkreis Oberhavel

Ob Instrumentalmusik, Tanz oder Gesang – die Kreismusikschule Oberhavel bietet vielfältige Möglichkeiten, sich an verschiedenen Standorten in Oberhavel musikalisch zu bilden.

Bei uns finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger ihren ganz persönlichen Weg zur Musik. Unter unseren derzeit 53 erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern ist bestimmt auch die oder der Richtige für Sie dabei! Wir bieten Ihnen ein breites Kursangebot, gut eingerichtete Unterrichtsräume und jede Menge Gelegenheit für gemeinsame Auftritte.

Wenn Sie mögen, begleiten wir Sie durch Ihr musikalisches Leben: Unsere Kurse für die Kleinsten bieten einen Einstieg in das Unterrichtsangebot, bei dem sie spielerisch Musik erleben können. Im Instrumentenkarussell können Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen, um eigene Vorlieben und Talente zu entdecken.

Der Instrumental- und Gesangsunterricht dient dazu, die eigenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Unterrichtsformen weiterzuentwickeln. Es besteht die Möglichkeit, Einzel- oder Gruppenunterricht zu nehmen. Für Familien und Senioren bieten wir spezielle Konditionen. Gern beraten wir Sie und treffen mit Ihnen gemeinsam die passende Auswahl.

Auch bei einem unserer vielen Ensembles sind Sie herzlich willkommen! Gemeinsames Musizieren und Lernen wird bei uns groß geschrieben, denn die hier gesammelten

Erfahrungen begleiten einen Menschen ein Leben lang. Mit eigenen Konzerten und zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen ist die Kreismusikschule in der Öffentlichkeit präsent. Und da Musik oft den Wunsch nach Bewegung weckt, bieten wir auch Tanzkurse an.

Gerade unsere Angebote für die Jüngsten bereichern oft den Tagesablauf einer Einrichtung für Kindertagesbetreuung. Deshalb kommen unsere Lehrkräfte für die musikalische Grundausbildung gern in Ihre Kita. Kontaktieren Sie uns einfach, um die Möglichkeiten und Konditionen gemeinsam zu besprechen. Ebenso unterstützen wir Projektarbeiten an Schulen und bieten den Kindern und Jugendlichen Unterricht am Nachmittag vor Ort an.

Die Kreismusikschule Oberhavel ist Mitglied im Verband Deutscher Musikschulen e.V. und trägt als Qualitätsmerkmal den Titel „Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg".

Wir laden Sie herzlich ein, auf unserer Website www.kms.oberhavel.de zu stöbern und freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Unterrichtet werden folgende Fächer:

- Kurse für Kleinkinder
- Musikalische Früherziehung für Kinder von vier bis sechs Jahren
- Instrumentenkarussell für Kinder ab sechs Jahren
- Streichinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- Holzblasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon
- Blechblasinstrumente: Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba
- Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard
- Bund- und Balginstrumente: Akkordeon, Gitarre
- Schlaginstrumente: Schlagzeug, Percussion
- Rock, Pop, Jazz: Klavier, Jazzklavier, E-Gitarre, E-Bass, Saxophon, Schlagzeug
- Gesang: Rock, Pop, Jazz und Stimmbildung
- Tanz: Tänzerische Früherziehung, Kinderballett, Jazzdance ◄

Höhepunkt des jährlichen Musicalworkshops der Kreismusikschule ist die öffentliche Aufführung der Ergebnisse.

© Landkreis Oberhavel

► **KREISMUSIKSCHULE OBERHAVEL**
Waldstraße 38
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-7400
Fax 03301 601-7409

► kreismusikschule@oberhavel.de
www.kms.oberhavel.de

KREISVOLKSHOCHSCHULE OBERHAVEL
WIR ÖFFNEN TÜREN!

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Oberhavel ist mit ihren umfangreichen Weiterbildungsangeboten eine unverzichtbare, verlässliche und kompetente Partnerin für lebenslanges Lernen. Sie bietet sowohl seit Jahren bewährte und beliebte Veranstaltungen wie Sprachkurse und „Goldschmieden", als auch neue Kurse, wie „Malerei auf Keramik", „Balafon – warme Klänge aus Afrika" oder „Kochschule Japanisch – Sushi spezial".

Mehr als 350 Kurse stehen in jedem Semester auf dem Programm, verteilt auf mehrere Orte im Kreisgebiet. Sie reichen von Gesellschaft, Politik und Umwelt über Kunst, Kultur, künstlerisches und handwerkliches Gestalten bis hin zu Gesundheitsbildung, Sprachen, Arbeitswelt, Berufliche Bildung und Lernförderung.

Jüngst hat das KVHS-Team neue Zukunftsprojekte angeschoben: Der erste Blended-Learning-Kurs (online-gestütztes Lernen) sowie eine Bildungskooperation mit der IHK Potsdam und dem RegionalCenter Oberhavel wurden initiiert beziehungsweise werden fortgeführt. Zudem fungiert unsere KVHS als eine von zwei Modell-Volkshochschulen Digitalisierung im Land Brandenburg und erarbeitet eine eigene Digitalisierungsstrategie, mit der sie sich dem digitalen Wandel stellen und ihn umsetzen kann. So wird sie zum Vorreiter in Sachen Digitalisierung für das Land Brandenburg.

Über das jeweils aktuelle Angebot, das so vielfältig und bunt wie die Menschen ist,

Nehmen Sie sich eine Auszeit bei einem Entspannungskurs.

© Mathias Richter

informiert die Website: www.kvhs.oberhavel.de sowie das vor Semesterbeginn erscheinende Programmheft, das auch über www.oberhavel.de heruntergeladen werden kann. Anmelden können sich Interessierte online oder per Anmeldekarte aus dem Programmheft.

Für Beratung, Anmeldung und Fragen rund um das KVHS-Programm stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule gerne in den Sprechzeiten zur Verfügung:
Dienstag, Donnerstag und Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr. ◄

► **KREISVOLKSHOCHSCHULE OBERHAVEL**
Havelstraße 18
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-5752
Fax 03301 601-80116

► kvhs@oberhavel.de

Im KVHS-Kurs „Art Journaling - kreative Tagebücher gestalten" entstand dieses Art Journal von Marie Redlich.
© Landkreis Oberhavel

DEINE BERUFLICHE
ZUKUNFT
Du suchst einen vielseitigen, verantwortungsvollen Beruf? Du bist ein Teamplayer und möchtest deine Stärken einbringen?
Dann bist du bei uns richtig. Starte deine Ausbildung oder dein Studium bei uns und werde Teil unseres Teams!
POLIZEI
Brandenburg
POLIZEI
POLIZEI
Bewirb Dich!
www.polizei-brandenburg-karriere.de
@polizeikarriere
polizeibrandenburg
Polizei Brandenburg Karriere

Sachkundevermittlung durch erfahrene Fachleute.

© Landkreis Oberhavel

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE LUISENHOF DES LANDKREISES OBERHAVEL

Die Landwirtschaftsschule Luisenhof des Landkreises Oberhavel ist die älteste Landwirtschaftsschule Brandenburgs und eine der ältesten Deutschlands. Seit 100 Jahren befindet sie sich an ihrem heutigen Standort, dem Luisenhof in Oranienburg. Gegründet wurde sie 1871 in Wriezen an der Oder. 1879 kam sie mit ihrem Gründer, dem Wanderlehrer Otto Schönfeld nach Oranienburg.

Die Schule ist eine moderne Bildungseinrichtung der Landwirtschaft mit Tradition. In den arbeitsärmeren Monaten von September bis April findet der Unterricht zwischen den Melkzeiten statt. Hier werden Erwachsene auf die Abschlussprüfungen in den Berufen Landwirt/Landwirtin sowie Pferdewirt/Pferdewirtin und auf das Meisterprüfungsverfahren in diesen Berufen vorbereitet. Ausbilder und Ausbilderinnen

in den landwirtschaftlichen Berufen erlernen ebenfalls ihr Handwerk.

Sachkundelehrgänge für gewerbliche Pferdehalter und Pferdehalterinnen, für die Bekämpfung von Schadnagern und zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sowie die geforderte Weiterbildung im Pflanzenschutz werden ebenso angeboten wie Lehrgänge zum Umgang mit der Motorkettensäge. Traditionell findet jedes Jahr im Januar und Februar die Winterschulung zu aktuellen politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Themen für landwirtschaftliche Fach- und Führungskräfte statt.

Seit 1990 haben 308 Meister und Meisterinnen sowie 631 Facharbeiter und Facharbeiterinnen in den Berufen der Landwirtschaft und der Hauswirtschaft ihre Ausbildung an der Landwirtschaftsschule Luisenhof absolviert. 10.153 Beschäftigte aus dem weit über die Kreisgrenzen hinausreichenden Einzugsbereich der Landwirtschaftsschule haben Kurse zur Fortbildung genutzt. Damit leistet die Landwirtschaftsschule Luisenhof einen wichtigen Beitrag zur artgerechten Tierhaltung, zum nachhaltigen Pflanzenbau und zum Erhalt der landwirtschaftlichen Unternehmen. ◄

► **LANDWIRTSCHAFTSSCHULE LUISENHOF**
Tiergartenstraße 258
16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-7045 und -7046
Fax 03301 601-7049

► landwirtschaftsschule@oberhavel.de
www.oberhavel.de/luisenhof

Unterricht ganz praktisch – hier in der Agrargenossenschaft Kraatz.

© Landkreis Oberhavel

Der Weg zu Ihrem neuen

TRAUMJOB!

Wir suchen engagierte und kompetente Menschen, die ihre Zukunft in einem weltweit marktführenden Unternehmen gestalten möchten. ORAFOL eröffnet Ihnen weitreichende Perspektiven für Ihre Karriere und einen sicheren Arbeitsplatz in einem attraktiven und erfolgsorientierten Umfeld. **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann schauen Sie sich unsere vakanten Stellen gern genauer an und besuchen uns unter

ORAFOL®

orafol.com/ihr-weg

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen:
Turm A, ehemaliger Sitz der SS-Lagerverwaltung und Eingang in das Häftlingslager.
© Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

DIE GEDENKSTÄTTEN SACHSENHAUSEN UND RAVENSBRÜCK

Im März 1933 errichtete die lokale SA-Standarte in einer leerstehenden Brauerei im Stadtzentrum von Oranienburg das erste Konzentrationslager (KZ) in Preußen. Bis zu seiner Räumung im Sommer 1934 kamen mindestens 18 Häftlinge im KZ Oranienburg ums Leben. Ab 1936 erbauten die Nationalsozialisten im heutigen Oberhavel nördlich der Reichshauptstadt in Oranienburg das KZ Sachsenhausen als Modell- und Schulungslager der Schutzstaffel (SS) und ab 1938 in Fürstenberg/Havel das KZ Ravensbrück als größtes Frauen-Konzentrationslager. 1938 wurde die Inspektion, die Verwaltungszentrale für alle Konzentrationslager im deutschen Machtbereich, nach Sachsenhausen verlegt. In diesem Musterlager bildeten die SS-Lehrmeister die künftigen Mörder von Auschwitz aus.

So wurde die Region in die Topografie des Terrors eingezeichnet. Oberhavel ist heute der einzige Landkreis mit zwei KZ-Gedenkstätten, was ihn in eine besondere Verantwortung vor der Geschichte stellt.

Im KZ Sachsenhausen waren bis 1945 mehr als 200.000 Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert. Zehntausende verloren durch Hunger, Krankheiten, Zwangsarbeit, Misshandlungen oder Vernichtungsaktionen der SS ihr Leben. Über 130.000 Frauen und Kinder sowie 20.000 Männer waren bis 1945 im KZ Ravensbrück inhaftiert. Zehntausende überlebten die Lagerhaft nicht.

Ab 1945 wurden mit Ausnahme des Krematoriums und der Vernichtungsanlagen

zentrale Bereiche des ehemaligen KZ Sachsenhausen für das sowjetische Speziallager Nr. 7 genutzt. Ab 1948 war es als Speziallager Nr. 1 das größte seiner Art in der sowjetischen Besatzungszone. Rund 60.000 Menschen waren dort bis 1950 inhaftiert, 12.000 von ihnen starben an Hunger und Krankheiten.

Die Gedenkstätten Sachsenhausen und Ravensbrück gehören seit 1993 zur Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten. Nach umfangreicher Sanierung und Neugestaltung präsentieren sie sich heute als moderne zeithistorische Museen mit besonderen Aufgaben im humanitären und bildungspolitischen Bereich. ◄

► **GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM SACHSENHAUSEN**
Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Telefon 03301 200-0

► www.sachsenhausen-sbg.de

► **MAHN- UND GEDENKSTÄTTE RAVENSBRÜCK**
Straße der Nationen
16798 Fürstenberg / Havel
Telefon 033093 608-13

► www.ravensbrueck-sbg.de

Gedenkstätte Sachsenhausen
© Volker Döring

BIRKENWERDER
GRÜN ERLEBEN

Ein ruhiger, ursprünglicher Ort mitten im Grünen, einen Katzensprung nördlich von der Hauptstadt Berlin gelegen. Das ist Birkenwerder im Süden des Landkreises Oberhavel. Knapp 8.200 Einwohner leben aktuell in unserer amtsfreien Gemeinde, Tendenz steigend.

Das Rathaus von Birkenwerder.
© Stefan Binkowski

Nach dem Fall der Mauer sind vor allem junge Familien hierher gezogen. Sie schätzen die weitläufigen, natürlich gewachsenen Wohngebiete mit vorrangig Einfamilienhäusern und großzügigen Gartengrundstücken. Entsprechend dem wachsenden Bedarf hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren vielseitig in ihre sozialen Einrichtungen investiert: Die drei kommunalen Kitas, der Hort und das Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN wurden nicht nur umfangreich saniert, sondern auch erheblich erweitert, genau wie die kooperativ-integrative Grundschule. Die ebenfalls integrativ-kooperative Regine-Hildebrandt-Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ist über die Grenzen des Landkreises hinaus beliebt. Für die Kleinsten gibt es mehrere Spielplätze.

Die Größeren finden im Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten. Die behindertengerechten Sportanlagen der beiden Schulen werden nicht nur von diesen, sondern auch von zahlreichen Vereinen der Region intensiv genutzt. Die überschaubare Größe des Ortes und das rege Vereinsleben machen allen Zuzüglern die Eingewöhnung leicht.

Die zahlreichen Bildungsangebote beispielsweise der Volkshochschule oder der Kreismusikschule, die beiden lebendigen Kirchengemeinden, der Seniorentreff und das Clara-Zetkin-Haus mit Gedenkstätte sind etablierte soziale Treffpunkte. Was vielerorts auch Jahre nach der Wiederver-

MASSIVHAUS
BIRKENWERDER GMBH

Mit Vertrauen bauen. Stein auf Stein. Für Generationen.

Sie sind auf der Suche nach einem qualifizierten Partner, der Ihre Wünsche vom eigenen Haus fachgerecht umsetzt.

Wir freuen uns, dass Sie Massivhaus Birkenwerder GmbH gefunden haben. Als direkter und unmittelbarer Baupartner planen und bauen wir in der Region Berlin-Brandenburg individuelle Architektenhäuser mit einem Stamm leistungsfähiger Handwerksfirmen.

"VERTRAUEN" wird bei uns großgeschrieben und daher sind bereits im Festpreis eine Bauherren-Haftpflichtversicherung sowie eine Bauleistungsversicherung enthalten. Zusätzlich erhalten unsere Bauherren eine Vertragserfüllungsbürgschaft sowie eine Gewährleistungsbürgschaft.

So können Sie bereits vor Baubeginn sicher sein, dass unsere Massivhäuser einer hohen Ausführungsqualität entsprechen und über eine weit überdurchschnittliche Wertbeständigkeit verfügen. Nehmen Sie uns beim Wort!

Ihr Team von Massivhaus Birkenwerder

Massivhaus Birkenwerder GmbH
Hauptstraße 125
16547 Birkenwerder
info@massivhaus-birkenwerder.de
Telefon: 0 33 03 / 21 66 - 0

www.massivhaus-birkenwerder.de

einigung noch nicht gelungen ist – hier in Birkenwerder haben Menschen aus Ost und West ein gesundes Miteinander gebildet.

Mitten durch das Ortszentrum fließt die Briese, ein kleiner, nicht schiffbarer Nebenfluss der Havel. Zusammen mit ihren drei Seen – dem Briesesee, dem Boddensee und dem Mönchssee – ist sie für Einheimische und Gäste ein wichtiges Ausflugsziel: Hier wird gepicknickt, gekneippt und geplantscht. Zahlreiche Wander- und Radwege laden dazu ein, das idyllische Briesetal im Ort und das Naturschutzgebiet Briesetal zu erkunden.

Auch der Radfernweg Berlin-Kopenhagen führt durch unsere Gemeinde. Das Umland ist geprägt von weitläufigen Wäldern, Wiesen und Seen. Pilzsuchen und Radtouren, sommerliches Badevergnügen und Rodelspaß gibt es hier vor der Haustür.

Genau wie die sozialen Einrichtungen sind auch alle Geschäfte für den täglichen Bedarf, das denkmalgeschützte Rathaus mit der Gemeindeverwaltung, eine Bank und zwei Apotheken mit dem Fuß oder dem Fahrrad gut erreichbar. Herausragend ist die medizinische Versorgung durch zahlreiche niedergelassene Fachärzte und die Asklepios Klinik. Über 400 gewerbliche Betriebe und Einzelgewerbetreibende bestimmen die Wirtschaft Birkenwerders.

Wer in Berlin arbeitet oder Sehnsucht nach dem Treiben der Metropole hat, der hat es nicht weit: 3 Kilometer sind es bis zur Stadtgrenze der Hauptstadt, 25 Kilometer bis ins Zentrum. Über die Bundesstraße B 96 sowie die S-Bahnlinien S 1 und S 8 ist die verkehrstechnische Anbindung sehr gut gesichert.

Der Birkenwerder Boddensee
© Stefan Binkowski

Wer in die Ferne schweift, gelangt über eine direkte Autobahnzufahrt auf den nördlichen Berliner Ring, die A 10. Zum Flughafen Tegel beträgt die Fahrzeit mit dem Auto etwa 25 Minuten, zur Ostsee nur rund zwei Stunden. ◄

GEMEINDEVERWALTUNG BIRKENWERDER
Hauptstraße 34
16547 Birkenwerder
Telefon 03303 290-0
Fax 03303 290-200

info@birkenwerder.de
www.birkenwerder.de

TOURISTENINFORMATION BIRKENWERDER
(im S-Bahnhof Birkenwerder)
Clara-Zetkin-Straße 13
16547 Birkenwerder
Telefon 03303 290-147

tourismus@birkenwerder.de

VBHN

Busfahrten aller Art
Reiseverkehr
Ausflugsfahrten
Klassenfahrten
Transferfahrten

Verkehrsbetrieb Hohen Neuendorf
V.B.H.N. GmbH
Berliner Straße 36 - 16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 - 508 12 57 | Fax: 03303 - 508 12 56
www.VBHN.info
E-Mail: info.VBHN@gmail.com

FÜRSTENBERG/HAVEL
LOCKT AN UND AUFS WASSER

Dort, wo sich der hohe märkische Himmel über weite Wälder, glasklare Seen und Flussläufe wölbt, liegt das Städtchen Fürstenberg/Havel. Es befindet sich auf drei Inseln zwischen Röblinsee, Baalensee und Schwedtsee. Die einzige „Wasserstadt" Deutschlands bildet das Herz des „Fürstenberger Seenlands" und ist zugleich Tor zur „Mecklenburger Seenplatte". Ob als Wassersportler oder Wanderer, Biker, Naturfreund oder Geschichtsinteressierter – hier kann jeder seiner Art von Urlaubs- und Freizeitaktivitäten nachgehen.

Als die Gletscher der letzten Eiszeit schmolzen, prägten sie die Landschaft an ihrem südlichen Eisrand nachdrücklich. Sie hinterließen Höhenzüge und Kuppen, das Schmelzwasser bildete Rinnen und Senken. So entstand das „Fürstenberger Seenland" mit seinen ausgedehnten Rotbuchen- und Kiefernwäldern. Es gehört zu der Region, die die besten Umweltwerte in Deutschland vorweist. Der „Große Stechlin" als Mittelpunkt des Naturschutzgebietes ist ein See, dessen Wasser so klar und tief ist, wie wohl in keinem weiteren See Norddeutschlands.

Mit dem Bau der „Berliner Nordbahn" im Jahre 1877 entdeckten die Berliner Sommerfrischler Fürstenberg an der Havel mit

Der Altstadtkern mit Markt und Kirche der Wasserstadt Fürstenberg/Havel liegt auf einer Insel in der Havel.

© Iris Wessolowski

seinen vielen Seen und seiner reizvollen Landschaft. Die Wasserstadt entwickelte sich zu einem beliebten Luftkurort und Urlaubsziel. Seit 1996 findet hier alljährlich das „Brandenburger Wasserfest" statt. Unter dem Motto „Seen und Erleben" feiern Wassersportfreunde und Neugierige einige Tage im Juli und verwandeln Seen und Ufer mit urigen Wassergefährten in die Wasser-Spaß-Stadt Brandenburgs. Doch während der gesamten Saison ist die herrliche Seenlandschaft einen Ausflug wert – ob per Dampfer, Floß oder mit dem historischen Kaffenkahn. Die unzähligen miteinander verbundenen Gewässer der Mecklenburgischen Kleinseenplatte

regen Süßwasserkapitäne zu ausgedehnten Wasserwanderungen mit dem Kanu oder auch dem führerscheinfreien Charterboot an. Die wassertouristische Infrastruktur ist ausgezeichnet. Zahlreiche Verleihstationen mit unterschiedlichem Angebot, ein Netz von Marinas mit jeglichem Service sowie Wasserwanderrastplätze erleichtern die Touren. Selbstverständlich gehören auch kleine Werften, Verkaufs- und Reparatureinrichtungen und ein Angebot von Winterliegeplätzen dazu. Kurse zum Erhalt des amtlichen Bootsführerscheins werden nebensaisonal angeboten.

„Coeli porta!" – Himmelspforte – so soll im Jahre 1299 Bruder Otto gerufen haben, als er von einer Anhöhe auf die wunderschöne Landschaft schauen konnte, die sich seinem Blick auf die schmale Landzunge zwischen Stolp-, Haus-, Moderfitz- und Sidowsee im heutigen staatlich anerkannten Erholungsort Himmelpfort bot. Ein Ort fernab vom Weltgeschehen, so recht geeignet, erholungsbedürftige Menschen aufzunehmen. Neben der Klosterkirche, dem Klosterkräutergarten und dem „Haus des Gastes" gibt es im Ort kinderfreundliche Badestellen. Der Weihnachtsmann hat sich diesen schönen Landstrich als Himmelspforte ausgesucht. Zur Weihnachtszeit beantwortet er in seine Weihnachtspostfiliale mit vielen fleißigen Helfern tausende Wunschzettel von Kindern aus aller Welt.

Steinförde ist ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge zum Beispiel entlang der Steinhavel, den Ufern des großen und kleinen Glietzensees, zum Stechlinsee oder rund um den Peetschsee.

Die Bredereicher Havelschleuse ist in der weiteren Umgebung mit ihren Hubtoren und der imposanten Hubhöhe von 3 Meter ein interessantes Bauwerk. Im Ort gibt es eine hübsche Fachwerkkirche, ein kleines Wasserkraftwerk und Wasserwanderrastplätze für einen Zwischenaufenthalt in diesem ehemaligen Schifferdorf.

Historisches vermittelt die Heimatkundliche Ausstellung am Markt 5 mit dem Fürstenberger Goldschatz und die Mahn- und Gedenkstätte in Ravensbrück. Als offener Bildungsort erinnert eine Dauerausstellung und das wechselnde Programm an die Geschichte und Nachgeschichte des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück in der Zeit des Nationalsozialismus.

Durch die direkte Anbindung an die Fernverkehrsstraße B 96 (Berlin ist in etwa einer Stunde erreichbar), die gute Schienenverbindung (Regionalexpress Linie 5 im Einstundentakt von Berlin und zurück) sowie über die Bundeswasserstraße Obere Havel ist das „Fürstenberger Seenland" einfach und schnell zu erreichen.

In Fürstenberg/Havel und seinen Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow und Zootzen leben rund 6.000 Einwohner. ◄

Eröffnung der Weihnachtspostfiliale mit Mariama Jamanke.

© Iris Wessolowski

► **STADT FÜRSTENBERG/HAVEL**
Der Bürgermeister
Markt 1
16798 Fürstenberg/Havel
Telefon 033093 346-0
Fax 033093 32307

► info@stadt-fuerstenberg-havel.de
www.fuerstenberg-havel.de

► **TOURISTINFORMATION DES TOURISMUSVEREIN „FÜRSTENBERGER SEENLAND" E. V.**
Markt 5
16798 Fürstenberg/Havel
Telefon 033093 32254
Fax 033093 32539

► info@fuerstenberger-seenland.de
www.fuerstenberger-seenland.de

Das Alte Rathaus, eröffnet im Januar 1932.
© Gemeinde Glienicke/Nordbahn

GLIENICKE/NORDBAHN
GEMEINDE MIT GRÜNEM CHARAKTER

Am Nordrand Berlins begann einst die Entwicklung von Glienicke/Nordbahn mit der Ansiedlung weniger Bauerngehöfte, heute hat die eigenständige Gemeinde ihre Balance als Nahtstelle zwischen der Metropole Berlin und dem ländlichen Brandenburg gefunden.

Glienicke/Nordbahn verbindet die Vorzüge von Hauptstadtnähe und weitläufigen Naturschutzgebieten. So wird der inzwischen mehr als 12.400 Einwohner zählende Ort von seinen Bürgerinnen und Bürgern vor allem auf Grund seines ausgeprägten Erholungswertes geschätzt. Neben zahlreichen sportlichen und kulturellen Freizeitangeboten für Jung und Alt lädt Glienicke zu erholsamen Wanderungen und Naturbeobachtungen ein. Der Kindelwald etwa präsentiert sich als ein Misch- und Nadelwald mit Auenbereichen, Kindelfließ und Kindelsee. Das Areal ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Seinen einzigartigen Charakter erhält die Gemeinde, die sich über eine Fläche von 4,6 km^2 erstreckt, durch den viele Jahrzehnte alten Baumbestand zahlreicher Alleen. Umgeben von liebevoll gestalteten Gärten prägen Ein- und Zweifamilienhäuser, Stadtvillen und Gründerzeithäuser das Ortsbild. Daneben sind in den vergangenen Jahren im Wohngebiet „Sonnengarten" weit mehr als 1.500 neue Wohneinheiten entstanden. Archäologische Funde in Form von Stein- und Bronzewerkzeugen, Gefäßscherben, Urnen sowie Feuerstellen auf dem Ortsgelände

Nicht nur für kulturelle Veranstaltungen: das Bürgerhaus.

© Gemeinde Glienicke/Nordbahn

und seiner Umgebung belegen, dass die heutige Gemarkung Glienicke schon vor Jahrtausenden besiedelt war. Erstmalig findet 1412 der Ort Glyneck – der so viel wie „Lehm" bedeutet – in brandenburgischen Lehnsregistraturen des Markgrafen Friedrich I. von Hohenzollern urkundliche Erwähnung: mit viereinhalb Bauernhöfen und 600 Morgen Land. Entscheidende Prägung erhielt der Ort durch seine Lage am nördlichen Berliner Stadtrand mit der Eröffnung der Eisenbahnlinie Berlin-Oranienburg-Neubrandenburg im Jahre 1877, der so genannten Nordbahn. Mit der Zeit wandelte sich der bäuerlich-dörfliche Charakter des Ortes zu einer typischen Stadtrandgemeinde mit Wohnhäusern und Wochenendgrundstücken für die Stadtbewohner des nahen Berlins.

Die direkte Grenzlage zu Westberlin hatte zwischen 1961 und 1989 in bedrückender Weise Einfluss auf Ortsbild und Ortsgeschehen: Gleich von drei Seiten war Glienicke/Nordbahn von der deutsch-deutschen Grenze umgeben. Zahlreiche Informationstafeln und Mahnmale im Ort zeugen heute von dieser Zeit.

Die direkte Verbindung zur Hauptstadt – Glienicke/Nordbahn grenzt mit seiner Süd-Westflanke unmittelbar an den nördlichen Berliner Stadtrand – hat sich mittlerweile zu einem Standortvorteil gewandelt: Die Zentren Berlins sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln in gut 30 Minuten erreicht. Kurze Wege zeichnen auch das Gefüge im Ort aus: Verwaltung, öffentliche wie private Kindertagesstätten, Grundschule

und Gymnasium sind schnell erreicht. Das findet insbesondere bei Familien großen Anklang. Zugleich erfüllen zwei Einkaufszentren mit breiter Angebotspalette und zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte in persönlicher Atmosphäre Erfordernisse des täglichen Bedarfs ebenso wie individuelle Wünsche. Mit zwei modernen Dreifeldsporthallen, Schieß- und Kegelbahn, Außen-Sportanlagen sowie mehreren Spiel- und Bolzplätzen ist daneben auch für ein weit gefächertes Spektrum an Sportmöglichkeiten gesorgt. Allgemein- und Fachärzte, Fitnessstudios, eine Bank, Hotels und Restaurants komplettieren das Dienstleistungsangebot vor Ort. Damit birgt jedes der erwähnten Details seinen eigenen Reiz – in ihrer Gesamtheit ergeben sie das Bild der attraktiven Stadtrandgemeinde Glienicke/Nordbahn. ◄

► **GEMEINDE GLIENICKE/NORDBAHN**
Hauptstraße 19
16548 Glienicke/Nordbahn
Telefon 033056 69-0
Fax 033056 803 69

► info@glienicke.eu
www.glienicke.eu

AMT GRANSEE UND GEMEINDEN

Aus fünf mach eins – das Amt Gransee und Gemeinden entstand im Zuge der Gemeindegebietsreform des Landes Brandenburg und vereint die Stadt Gransee sowie die Gemeinden Großwoltersdorf, Schönermark, Sonnenberg und Stechlin. 1992 wurde die Kooperation besiegelt und alle Beteiligten konnten somit im Jahr 2017 auf 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit blicken.

Nicht nur verwaltungstechnisch bildet es eine Ausnahme im Kreis als einziges Amt in Oberhavel. Gransee kann auch mit weiteren Pfunden wuchern, die den landes- oder bundesweiten Vergleich nicht scheuen müssen.

Gelegen am Rande der Mecklenburgischen Seenplatte im Ruppiner Seenland verdeutlicht ein Blick auf die Karte am besten, was den Reiz dieser wunderschönen Landschaft ausmacht: die zahlreichen Gewässer, entstanden gegen Ende der letzten Eiszeit vor cirka 12.000 Jahren. Einheimische und Urlauber schätzen die Nähe zum Wasser gleichermaßen und nutzen die Seen oder Flüsse im Einklang mit der Natur. Die Region, rund 60 km nördlich von Berlin, darf stolz sein auf die besten Umweltwerte Deutschlands.

Schloss Meseberg
© Regio Nord mbH

Ein See pflegt bis heute seinen Mythos vom Roten Hahn, der vom Grund heraufkommt, wenn ein Fischer an einer ihm nicht genehmen Stelle fischt: Der Stechlin. Er ist Norddeutschlands größter Klarwassersee und Heimat der Fontane-Maräne. Der Namensgeber konnte sich dem Bann dieses sagenumwobenen Ortes nicht entziehen und ließ sich bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg im heute staatlich anerkannten Erholungsort Neuglobsow zu seinem Roman „Der Stechlin" inspirieren.

Untrennbar mit dem Dollgower Ortsteil Schulzenhof verbunden ist der Name Strittmatter. Das Literaten-Ehepaar Erwin und Eva lebte und wirkte bis zu seinem Tode 1994 beziehungsweise ihrem Tode 2011 auf dem ehemaligen Vorwerk. Hier entstanden Erwin Strittmatters berühmte Romane wie „Ole Bienkopp" oder die Trilogie „Der Laden". Seine Frau ließ sich von der Abgeschiedenheit inspirieren zu Werken wie „Ich mach ein Lied aus Stille". Heute erinnert der Strittmatter-Gedenkort in Dollgow an das Leben des Paares.
Literaturkennern ist auch der Name Zernikow ein Begriff. Auf dem gleichnamigen Gut verbrachte der bekannte Dichter der Romantik, Achim von Arnim, die Sommermonate seiner Kindheit. Derzeit wird an der Um-

Der Strittmatter-Gedenkort in Dollgow.
© Regio Nord mbH

Stechlinsee
© Regio Nord mbH

setzung eines Konzeptes gearbeitet, das die Gutsanlage und seine Geschichte besser zur Geltung bringt.

Was Schulzenhof für Literatur-Begeisterte bedeutet, das ist Schloss Meseberg für politisch interessierte Zeitgenossen. Seit 2007 dient es der Bundesregierung als Gästehaus und trägt den Namen Meseberg in die Welt.

Den Mittelpunkt des Amtes Gransee bildet die gleichnamige Stadt, die 1262 Stadtrecht erlangte. Dass Theodor Fontane Gransee als „festeste Stadt der Grafschaft Ruppin" bezeichnete, lässt sich noch immer gut erkennen. Seit dem 14. Jh. wird die Altstadt von einer Mauer umgeben, die bis heute fast vollständig erhalten ist. Imposante Zeugen der Vergangenheit sind das Franziskanerkloster, die St.-Marien-Kirche oder das Ruppiner Tor.

In den vergangenen Jahren wurde nicht nur Geschichte erhalten, sondern auch in zukunftsorientierte Projekte investiert, damit das Amt als attraktiver Wohn- und Gewerbestandort wettbewerbsfähig bleibt. Bis auf wenige Ausnahmen sind sämtliche Straßen saniert. Das Gewerbegebiet in Gransee wurde durch das Gewerbegebiet Süd-Ost erweitert, um auf die Nachfrage nach Flächen zu reagieren.

In Gransee und den Gemeinden wird auch weiterhin investiert, so entstehen in der Stadt Gransee ein Ärztehaus und die Kita „Zwergenland" wird erweitert. Zudem wird in Baumgarten und Seilershof jeweils ein neues Dorfgemeinschaftshaus gebaut. In Menz wurde ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet, sodass der Brandschutz ebenfalls gestärkt wurde. ◄

AMT GRANSEE UND GEMEINDEN
Baustraße 56
16775 Gransee
Telefon 03306 751-115
Fax 03306 751-102

info@gransee.de
www.gransee.de

TOURISTINFORMATION STECHLIN
Stechlinseestraße 17
16775 Neuglobsow
Telefon 033082 70202
Fax 033082 40605

info@stechlin.de
www.stechlin.de

HENNIGSDORF
LEBENSWERT UND WIRTSCHAFTSSTARK

Hennigsdorf Rathausplatz
© Frank Liebke

Entdecken Sie Hennigsdorf – zum Beispiel auf einer der von der Stadtinformation regelmäßig veranstalteten exklusiven Erlebnistouren. Sehen Sie die Havelstadt aus neuen, ungewöhnlichen Blickwinkeln. Oder gehen Sie mit dem Bürgermeister auf Entdeckungsreise durch die Geschichte einer lebenswerten Stadt und eines aufstrebenden Wirtschaftsstandortes vor den Toren Berlins.

Eine lebenswerte Stadt

In der zweitgrößten Stadt des Landkreises Oberhavel haben aktuell fast 27.000 Einwohner ihr Zuhause – Tendenz steigend. Hennigsdorf ist ein attraktiver und beliebter Wohnort, der so ziemlich alles zu bieten hat, was es zum Leben braucht: Wohnungen für jeden Bedarf – auch mit Wasser oder Wald direkt vor der Haustür. Einkaufszentren am Postplatz und am Havelplatz – verbunden durch die Havelpassage – bieten Ihnen mehr als nur den täglichen Bedarf. Ein zentraler Bahnhof – gut gelegen an der nordwestlichen Stadtgrenze zu Berlin. Zahlreiche niedergelassene Fachärzte und Therapeuten, Apotheken und ein leistungsstarkes Krankenhaus garantieren eine umfassende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Moderne Kitas und Schulen in allen Stadtteilen machen Hennigsdorf auch für junge Familien interessant. Ein reges und buntes Vereinsleben trägt und prägt das Miteinander aller Generationen in der Stadt.

Natur und Geschichte erleben

Durch die reizvolle Lage an der Havel, die grüne Umgebung und ein gut ausgebautes Radwegenetz ist Hennigsdorf für Wassersportler und Radfahrer ein lohnenswertes Ziel. Von der Marina Stadthafen Hennigsdorf können Freizeitkapitäne per Kanu oder Hausboot zu einer Haveltour in See stechen und die Stadt von ihrer Wasserseite aus er-

Henry Mattner

Exclusive Küchen & Küchenmontage

Beratung · Verkauf · Umbau · Erweiterung

Miele
IMMER BESSER

BEECK KÜCHEN

Villeroy & Boch 1748

Dorfstraße 21 · 16761 Hennigsdorf
Telefon 0 33 02/80 06 90 · Funk 01 71/6 00 25 08
E-Mail: henry.mattner@gmail.com
www.mattner-kuechenprofi.de

seit 1992 Ihr zuverlässiger Küchenpartner in Hennigsdorf

kunden. Oder Sie entscheiden sich für eine gemütliche Fahrt mit dem Ausflugsdampfer in Richtung Berlin oder Oranienburg.

Wer lieber auf dem Trockenen bleibt, der kann als Radfahrer entlang des Berliner Mauerweges Abstecher in die Hennigsdorfer Geschichte unternehmen. Im Ortsteil Nieder Neuendorf kommen Sie an der Dorfkirche vorbei. Die Ende des 15. Jahrhunderts aus Feld- und Backsteinen errichtete Kirche ist das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt. Das Altarkreuz des Gotteshauses entwarf kein Geringerer als Karl Friedrich Schinkel. Seit 1948 prägt die sparsame Glasmalerei von Charles Crodel den Innenraum der Kirche. Nur einen Steinwurf entfernt können Sie ein Zeugnis aus der jüngeren deutsch-deutschen Geschichte besichtigen. Bis zum November 1989 lag Nieder Neuendorf im Schatten der Berliner Mauer. Ein als Zeitzeugnis erhaltener Grenzturm im Uferbereich des Nieder Neuendorfer Sees erinnert an diese Zeit. Eine multimediale Ausstellung vermittelt den Besuchern ein Bild des DDR-Grenzregimes und dokumentiert die Geschichte von Flüchtlingen, Ausreisewilligen und Oppositionellen aus der Region.

Uferpromenade Nieder Neuendorf
© Frank Liebke

SENIOREN-WOHNPARK®
HENNIGSDORF

Wir sorgen für Lebensqualität im Alter

Rufen Sie uns gerne an. Tel. 0 33 02 - 8700
swp-hennigsdorf@emvia.de
www.senioren-wohnpark.com

Friedrich-Wolf-Str. 11 • 16761 Hennigsdorf
Ein Unternehmen der EMVIA Living GmbH
Seit mehr als 30 Jahren Kompetenz in Gesundheit und Pflege

Professionelle Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz

Unsere Vorteile auf einen Blick:
- Spezielles Konzept für Demenz
- Vereinbarung mit Sozialhilfeträgern
- Aufnahmebereitschaft v. Mo.-Fr. und nach Absprache
- Geschützte Parkanlage

SPEZIAL-PFLEGEHEIM HENNIGSDORF
www.spezial-pflegeheim.de

Besuchen Sie uns. Wir informieren Sie gerne.
Fontanesiedlung 17 • 16761 Hennigsdorf • Tel. 0 33 02 - 2 08 30
Ein Unternehmen der EMVIA Living GmbH

Ein moderner Industrie- und Wirtschaftsstandort

Bereits vor über 100 Jahren begann mit den Namen AEG und Emil Rathenau der Aufstieg Hennigsdorfs zu einem modernen Industrie- und Wirtschaftsstandort. Die damals begründete Tradition von Stahlindustrie und Schienenfahrzeugbau hat bis heute Bestand. Aber auch andere innovative Branchen – wie die Biotechnologie – haben die gute Infrastruktur und Lage der Stadt entdeckt und sind mittlerweile in Hennigsdorf zu Hause.

Gemeinsam mit den Städten Oranienburg und Velten ist Hennigsdorf in einem regionalen Wachstumskern, RWK O-H-V, vereint. Das Trio investiert gemeinsam in einen starken Standort.

Weitere Informationen zur Stadt, Geschichte und zu den Erlebnistouren unter www.hennigsdorf.de. ◄

► STADT HENNIGSDORF
Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf
Telefon 03302 877-0
Fax 03302 877-290

► stadtverwaltung@hennigsdorf.de

► BÜRGERBÜRO
Telefon 03302 877-100
Fax 03302 877-295

► buergerbuero@hennigsdorf.de

► STADTINFORMATION
Telefon 03302 877-320

► stadtinformation@hennigsdorf.de

Die Blechprofis Kruschke GmbH

blech die profis (bp)

- **Prototypen und Serienfertigung von Blech- und Schweißkonstruktionen in Maschinenbautoleranz**
- **Wir suchen Personal aus den Berufsfeldern:**
  Konstruktionsmechaniker – Feinblechbautechnik
  Feinblechner
  Maschinenschlosser
- **Wir bilden aus.**

Die Blechprofis Kruschke GmbH ist ein Spezialanbieter für die Herstellung von Blech- und Schweißkonstruktionen. Wir bieten unseren Kunden die Beratung und den individuellen Bau von Prototypen, Einzelteilen sowie die Fertigung von Kleinserien an. Bleche aller Materialien bearbeiten wir in den Dicken 0,5 mm bis 8 mm. Unsere Fertigungsschritte erstrecken sich von CNC-Maschinen bis hin zur Handarbeit. Auch in der Schweißtechnik sind wir bei unseren Kunden als anerkannter Partner etabliert. Qualität, Zuverlässigkeit und Engagement sind für uns selbstverständlich.

Die Blechprofis
Kruschke GmbH
Am Alten Walzwerk 1
16761 Hennigsdorf
Telefon 0 33 02 / 2 08 17 27
E-Mail: info@dieblechprofis.de
www.dieblechprofis.de

BIENENSTADT HOHEN NEUENDORF
A NICE PLACE TO BEE

Bei einer „Bienenwette" zum 20-jährigen Stadtjubiläum machten Einwohner/-innen und Stadtverordnete den Spaß mit.
© Stadtverwaltung Hohen Neuendorf

Gegen die Millionenmetropole Hohen Neuendorf ist Berlin wahrlich die südlich gelegene Vorstadt…

Rund 65 Millionen Bienen in rund 1.300 Völkern, der größte Imkerverband des Landes, das Länderinstitut für Bienenkunde als universitäre Einrichtung internationalen Renommees in der Stadt, Bienen AGs in jeder Schule und eigene Bienenvölker auf dem als Bienenweide gestalteten Rathausdach – da war der Beiname „Bienenstadt", den die Stadt sich 2019 gab, eigentlich nur noch eine Formalie. Auch sonst stellt sich die prosperierende Stadt vor den Toren Berlins mit ihrem transparenten neuen Rathaus und Bürgerzentrum modern und in vielen Klimaprojekten ökologisch auf. International macht Hohen Neuendorf durch die energetisch modernste Grundschule Deutschlands und zahlreiche umweltpolitische Modellprojekte von sich reden.

Grün, familiär und nah dran

„Grün" – diesen einladenden Eindruck vermittelt Hohen Neuendorf nicht nur auf den ersten, sondern auch jeden weiteren Blick. Hier verbinden sich moderne Infrastruktur, bezahlbarer Wohnraum und eine aktive Stadtgesellschaft zu einem idealen Standort

Seniorenzentrum Elisabeth in Bergfelde

- Pflegewohnen
- Servicewohnen
- Stephanus Mobil
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege

Herthastraße 8
16562 Hohen Neuendorf
Tel. 03303 50 66 0

www.stephanus-wohnen-pflege.de

STEPHANUS
Wohnen und Pflege

H·O·T·E·L
WEISSER HIRSCH

Hotel Weisser Hirsch Borgsdorf
Thomas Fluch

Friedensallee 2
16556 Hohen Neuendorf
OT Borgsdorf
Telefon 0 33 03 / 2 14 80 30
www.weisser-hirsch-borgsdorf.de
info@weisser-hirsch-borgsdorf.de

zum Leben, zum Arbeiten und zum Erholen für alle Generationen und Gäste. Die drittgrößte Stadt des Landkreises Oberhavel liegt direkt an der Havel und ist verkehrlich hervorragend mit den Metropolen Berlin und Potsdam sowie den touristischen Anziehungspunkten der Region vernetzt. Schließlich grenzt es direkt an den nördlichen Rand der Hauptstadt. Vorteile, die Viele überzeugen, sich in Hohen Neuendorf niederzulassen und die Kinder frei und unbeschwert aufwachsen zu sehen. Hohen Neuendorf mit seinen Ortsteilen Bergfelde, Borgsdorf und Stolpe zählt über 26.000 Einwohner, darunter zu fast 60 Prozent junge Familien. Ein garantierter Betreuungsplatz für Kinder jeden Alters und die Auswahl unter acht Schulen jeden Schultyps sind neben dichter Nahversorgungs- und Gesundheitsinfrastruktur sicher weitere gute Argumente für alle Altersgruppen, sich in Hohen Neuendorf wohl zu fühlen.

Eine aktive Stadtgesellschaft

In diesen Kanon gehört auch die Zahl von rund 80 aktiven Vereinen. In zahlreichen Sportarten ist Hohen Neuendorf Leistungsstützpunkt, stellt Deutsche Meister und sogar internationale Titelgewinner, darunter im Tischtennis, Rugby, Leichtathletik, Bogensport, Fußball, Stabhochsprung. Naturnahe Sportarten wie Radfahren, Laufen oder Wassersport kann man quasi ab dem Gartenzaun beginnen. Auch kulturell Begeisterte finden vor Ort viele Aktivitäten. In der Freizeit bleibt kaum ein Betätigungswunsch unerfüllt. Und falls es doch Großstadtflair sein soll, ist man in rund dreißig Minuten mit einer der beiden S-Bahnlinien oder mit dem Auto am Brandenburger Tor in Berlins Stadtmitte.

Ein Blick zurück

Die vermutlich erste urkundliche Erwähnung der Dörfer Nygendorp (Hohen Neuendorf)

Im und um das Rathaus entsteht ein Kultur- und Begegnungsort als Bürgerzentrum.

© Stadtverwaltung Hohen Neuendorf

j+n Jirka + Nadansky Architekten

Oliver Jirka + Martina Nadansky
Dipl.- Ing. Architekten
Friedensallee 14
16556 Hohen Neuendorf
Tel. 03303 - 507 628
Fax 03303 - 507 629
info@jirka-nadansky.de

Wir planen und bauen ...

Energetisches Bauen in Bestand und Neubau
Konzept - Entwurf -
Planung - Baubetreuung

www.jirka-nadansky.de

Energetische Planung & Sanierung
Friedensallee 20 · 16556 Hohen Neuendorf · OT Borgsdorf

Sebastian Sandek
Diplom-Bauingenieur (FH)
Energieberater

Telefon 0 33 03 / 54 84 59 · Mobil 01 60 / 15 22 0 27
www.energieberatung-brandenburg.com
sebastian.sandek@gmail.com

und Berchholtz (Bergfelde) datiert vom 23. Juni 1349. Nach dem 30-jährigen Krieg erwirbt Kurfürst Friedrich Wilhelm Hohen Neuendorf zusammen mit Borgsdorf und Bergfelde und schenkt es seiner Frau, Louise Henriette von Oranien.

Mit der Inbetriebnahme der Nordbahn 1877 bauen am Haltepunkt Stolpe Berliner die ersten Häuser. Am 1. Oktober 1904 wird Hohen Neuendorf eine eigene Gemeinde. Radikal ändert sich das Aussehen des historischen Ortskerns 1953/54 durch den Bahnbau des Berliner Außenringes. Am 13. August 1961 wird Hohen Neuendorf Grenzgemeinde und bleibt es bis zum 17. Februar 1990. 1993 bilden die ehemals selbstständigen Gemeinden Bergfelde, Borgsdorf und Hohen Neuendorf die Großgemeinde Hohen Neuendorf. Sowohl die wirtschaftliche, als auch die Entwicklung zum attraktiven Wohnstandort geht zügig voran, so dass ihr 1999 das Stadtrecht verliehen wird. Im Jahr 2003 tritt auch Stolpe bei.

Bürger im Zentrum

Seit dem Mauerfall hat Hohen Neuendorf seine Einwohnerschaft mehr als verdoppelt und wächst stetig weiter. Mit Entwicklungsflächen im Zentrumsbereich steht der Stadt in den kommenden Jahren noch einmal ein weiterer Aufschwung bevor. „30 Jahre nach dem Mauerfall sind wir stolz darauf, was wir aufgebaut haben", betont Bürgermeister Steffen Apelt. „Jetzt packen wir die Neugestaltung des Zentrums an, dazu wird Wohnen, Arbeiten und ein sich durchziehender Stadtpark gehören, um weiterhin eine Stadt für alle Generationen und Geldbeutel zu bleiben und gleichzeitig den grünen Charakter zu stärken", blickt er voraus. Die Bürger stehen dabei nicht nur im neuen Rathaus, sondern auch beim Bürgerhaushalt, in dem sie ihre Stadt aktiv mitgestalten, und den zahlreichen Festen und Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Die Familien- und Sportstadt Hohen Neuendorf fühlt sich ihrem Leitbild verpflichtet. Die Schwerpunkte darin lauten Ökologie, lebenslanges Lernen, Raum zum Wohnen und Arbeiten mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität und hervorragende Verkehrsvernetzung innerhalb einer modernen Stadtgesellschaft. So spielen innovative Mobilitäts- und Wohnkonzepte in der Stadtentwicklung eine wachsende Rolle. Heute nachhaltig und verantwortlich für eine sichere und sonnige Zukunft. ◄

Die „Rote Schule" im Stadtkern ist seit über 100 Jahren Schulstandort.

© Frank Liebke

► **STADT HOHEN NEUENDORF**
Oranienburger Straße 2
16540 Hohen Neuendorf
Telefon 03303 528-0
Fax 03303 528-1400

► info@hohen-neuendorf.de
www.hohen-neuendorf.de

KREMMEN
NATÜRLICH LEBEN UND ARBEITEN

Im Südwesten des Landkreises Oberhavel, nur wenige Autominuten von Berlin entfernt, mit eigenem Autobahn- und Bahnanschluss, können Sie die Ackerbürgerstadt Kremmen entdecken. Trotz seiner relativ geringen Einwohnerzahl von circa 7.700 wird hier eine Menge geboten. Die sieben Ortsteile Beetz, Flatow, Groß-Ziethen, Hohenbruch, Kremmen, Staffelde und Sommerfeld haben vor allem landschaftlich ihren ganz eigenen Charme und sind daher jeder für sich einen Abstecher wert.

So hütet beispielsweise der Ortsteil Groß-Ziethen, malerisch eingebettet zwischen Wiesen, Feldern und Weiden einen kleinen Schatz, das Schloss Ziethen, das Hotel und Restaurant in sich vereint und oft auch Ort anspruchsvoller kultureller Veranstaltungen ist. Die Ortsteile Staffelde und Hohenbruch sind für Pferdeliebhaber ein Begriff. Verschiedene Vereine, in deren Mittelpunkt die edlen Rosse stehen, haben sich etabliert und ermöglichen zahlreichen Altersgruppen den Pferdesport. Umgeben von viel Natur

Das Rathaus in Kremmen.
© Stadt Kremmen

Das Scheunenviertel in Kremmen.
© Stadt Kremmen

hat sich in Beetz die Grundschule herausgeputzt. Das alte Gutshaus mit Wohlfühlcharakter, vor einigen Jahren komplett saniert, bietet den Kindern hervorragende Lernbedingungen. Und für die Unterhaltung nach der Schule ist ein Jugendclub direkt angeschlossen. Der Beetzer See ist vielen als Ausflugsort für erholsame Spaziergänge und Radtouren bekannt und ist auch für die Sana-Kliniken Sommerfeld eine Bereicherung, die sich im Nachbarort einen Namen gemacht haben. Um das besondere Klinik-Gelände mit seiner interessanten Geschichte zu erkunden, werden bei Bedarf Führungen und Vorträge angeboten. Sehenswert in allen Ortsteilen der Stadt sind die Kirchen, die vielfach als Veranstaltungsort für Konzerte genutzt werden. Eine Besonderheit befindet sich im Herzen der historischen Altstadt Kremmens, die Pfarrkirche St. Nikolai, das älteste Gebäude der Stadt. Aber auch der neu gestaltete Marktplatz mit dem Rathaus von 1841 und die vielen sanierten Fachwerkhäuser belegen, dass Kremmen zu Recht Mitglied in der AG „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg" ist.

Ein weiteres Highlight: Das historische Scheunenviertel, auf kurfürstlichen Erlass von 1659 aus Angst vor weiteren Stadtbränden am Rande Kremmens errichtet. Nach oftmals aufwendiger, aber auch liebevoller Restaurierung vieler Scheunen konnten sich verschiedenste Handwerker, Künstler und Gastronomen niederlassen, die vor allem zwischen Frühjahr und Herbst viele Besucher von nah und fern anlocken. Auch ein bunter Strauß von Veranstaltungen hat sich im Scheunenviertel etabliert.

Sana Kliniken Sommerfeld

Wenn es um Ihre Gesundheit geht

Akut- und Rehabilitationsmedizin unter einem Dach

Zentrum für Operative und Nichtoperative Orthopädie

In idyllischer Landschaft und in Nachbarschaft zum Beetzer See gelegen, befinden sich die Sana Kliniken Sommerfeld nördlich von Berlin. Wir sind ein überregionales, medizinisches Zentrum für Schmerz- und Funktionserkrankungen des Bewegungssystems mit ambulanten, stationären und rehabilitativen Leistungen.

Bei uns betreut Sie ein multiprofessionelles Team von Ärzten, Psychologen, Therapeuten, Mitarbeitern der Pflege und des Sozialdienstes.
Egal ob Rehabilitation, Operative Orthopädie oder Manuelle Medizin:
Wir möchten, dass Sie schmerzfrei leben – seien Sie uns willkommen!

Unsere Kliniken und Spezalisten

- Klinik für Operative Orthopädie
- Klinik für Manuelle Medizin – Nichtoperative Orthopädie und Schmerzmedizin
- Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
- Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Pneumologie

Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH
Sana Kliniken Sommerfeld
Zentrum für Operative und Nichtoperative Orthopädie
Waldhausstraße 44 | 16766 Kremmen
Telefon 033055 5-0 | Telefax 033055 5-1010
info@sana-sommerfeld.de | www.sana.de/sommerfeld

Informationen, auch zu unserem Angebot an Führungen oder Rad- und Wandertouren, erhalten Sie in unserem Touristeninformationspunkt, der sich ebenfalls im Scheunenviertel in der Museumsscheune befindet.

Altes zu entdecken und zu bewahren, historische Werte zu erhalten und behutsam mit Neuem zu verbinden, steht bei der kommunalen Arbeit in Kremmen seit Jahren im Vordergrund. Die bewegte und bewegende Geschichte dieser Region hat großartige und einzigartige Schätze vergangener Zeiten für uns hinterlassen – beispielsweise die bedeutsamen Funde während Bauarbeiten am Marktplatz Kremmen und das Kreuz am Kremmener Damm, ein Relikt der Schlacht aus dem Jahr 1412. Dank großzügiger Förderung während der vergangenen Jahre, besonders bei der Altstadtsanierung, und enormer Anstrengungen vor Ort, die Politik und Verwaltung nach wie vor leisten, hat sich die Region Kremmen zu mehr als nur einem Ausflugsziel entwickelt: Viele Neubürger haben die Vorzüge, hier zu leben, längst entdeckt.

Einrichtungen für die täglichen „Notwendigkeiten" sind in Kremmen vorhanden. Arztpraxen, Einkaufsmärkte, Kindergärten, Ganztagsschulen, Jugendclubs, eigene Schulverpflegung, Bibliotheken, ein aktiver Seniorenbeirat und verschiedenste altersgerechte Einrichtungen machen Kremmen zu einem attraktiven Lebensraum, ob für Familien, Paare oder Singles jeden Alters. Nur wenige Autominuten von der Großstadt entfernt und bei sehr guter Verkehrsanbindung sowohl per Pkw als auch per Bahn bietet unsere Stadt ideale Bedingungen für all jene, die fernab von Enge, Hektik und Lärm Ruhe und neue Kraft tanken wollen. Dies lässt sich hier trefflich verwirklichen! Insbesondere der wachsenden Notwendigkeit nach naturverträglichen Freizeitaktivitäten versucht Kremmen zu entsprechen: Wanderer, Läufer und Radfahrer fühlen sich bei uns besonders wohl, weil sich Naturerleben und Erholung an der frischen Luft hervorragend verbinden lassen. Hinzu kommen kulinarischer Genuss und Dienstleistungen rund um Wellness und Gesundheit. ◄

Der Marktplatz von Kremmen.
© Stadt Kremmen

► **STADTVERWALTUNG KREMMEN**
Am Markt 1
16766 Kremmen
Telefon 033055 9980

► www.kremmen.de

► **TOURISTEN INFORMATIONSPUNKT IM HISTORISCHEN SCHEUNENVIERTEL** (KURZ: TIP)
Scheunenweg 49
16766 Kremmen
Telefon 033055 21161

► tip@kremmen.de
www.kremmen.de

Das neue Rathaus in Leegebruch.
© Gemeinde Leegebruch

LEEGEBRUCH

DIE FREUNDLICHE GEMEINDE IM HERZEN BRANDENBURGS

So lautet das Credo der einst aus einem Forstrevier und Vorwerk des Remonte-Depots Bärenklau entstandenen Gemeinde. Heute ist Leegebruch das Zuhause von rund 6.930 Einwohnerinnen und Einwohner. Es liegt circa 3 Kilometer südwestlich der Kreisstadt Oranienburg in einem Urstromtal. Die Binnendüne „Schlangenberg" - mit 37 Metern höchster Punkt der Gemarkung - war einst Rastplatz steinzeitlicher Jäger und frühslawischer Siedler. Ab 1600 erscheint die Bezeichnung „Leegebruch" in mehreren Urkunden und beschreibt zunächst ein landesherrliches Forstrevier.

Im 19. Jahrhundert wurden erste Gebäude und Ställe errichtet, die dem Remonte-Depot Bärenklau als Zucht- und Ausbildungsstätte von Pferden für die königliche Armee diente.

1928 erreichte die Landgemeinde Leegebruch ihre Eigenständigkeit. Eine sprunghafte Entwicklung nahm sie ab Mitte der 30er Jahre. Als Werkssiedlung für die Belegschaft der nahe gelegenen Heinkel-Flugzeugwerke setzte eine nie da gewesene Bautätigkeit ein. An den langen schmalen Straßen entstanden 1.200 Wohnsitze mit kleinen Hausgärten. Die Einwohnerzahl von Leegebruch lag 1939 bei über 6.000, 1933 betrug sie noch 353. Im Jahr 1946 entstand die Leegebrucher Messerschmiede.

Nach der Wende hat der Ortskern ein neues architektonisches, dem Ort angepasstes Bild erhalten. Leegebruch bietet heute ein hohes Maß an Lebensqualität. Der Handwerks- und Dienstleistungsbereich ist sehr gut entwickelt. Ein modernisiertes Ärztehaus und ein sozialer Träger mit vielfältigen Angeboten sorgen für medizinische und sozialmedizinische Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner ebenso wie Apotheken, Fachärzte, Optiker, ein Dentallabor und Physiotherapien. Ansässig sind auch Reisebüros, eine Sparkassenfiliale, Sauna und Solarium, Fachgeschäfte und Supermärkte.

Weiterhin sind eine gemeindliche Kindertagesstätte an vier Standorten sowie eine Kita in freier Trägerschaft und eine Grundschule, welche in den letzten Jahren umfangreich saniert wurde, vorhanden. Im Jahr 2011 wurde eine Familienfreizeitanlage errichtet. Neben der gut entwickelten Infrastruktur bereichert großes bürgerliches Engagement in einer Vielzahl von verschiedenen Vereinen das kulturelle, soziale und sportliche Leben in der Gemeinde.

Weitere wesentliche Qualitätsmerkmale der Gemeinde sind aber auch ihre räumliche Lage und die Verkehrsanbindung. Das Zentrum der Bundeshauptstadt ist durch eine direkte Anbindung an die B 96 neu und weiterführend über die Stadtautobahn in 30 Minuten zu erreichen. Mit den Städten Oranienburg und Hennigsdorf, die zudem jeweils durch einen S-Bahnanschluss mit Berlin verbunden sind, bestehen günstige Busverbindungen im 20-Minuten-Takt. ◄

► **GEMEINDE LEEGEBRUCH**
Birkenallee 1
16767 Leegebruch
Telefon 03304 24960
Fax 03304 249696

► gemeinde@leegebruch.de
www.leegebruch.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

WERDE TEIL UNSERER AMBULANTEN ODER STATIONÄREN TEAMS IN UNSEREN EINRICHTUNGEN IN LEEGEBRUCH UND HOHEN NEUENDORF

- Auszubildende/r zur Altenpflegefachkraft
- Altenpflegefachkraft
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Oberhavel e.V.
Robert-Koch-Platz 21 a
16767 Leegebruch

Telefon: 03304/206754
Telefax: 03304/250120
post@asb-ohv.de
www.asb-ohv.de

LIEBENWALDE
STADT AM FINOWKANAL

Das vollständig erhaltene neoklassizistische Rathaus von Liebenwalde.

© Stadt Liebenwalde.

Die Stadt Liebenwalde mit ihren Ortsteilen Freienhagen, Hammer, Kreuzbruch, Liebenthal, Liebenwalde und Neuholland wird durch ihre idyllische Lage im Eberswalder Urstromtal geprägt. Mit circa 4.350 Einwohnern ist sie eine typisch brandenburgische Kleinstadt. Sie erfüllt alle urbanen Funktionen, wie ärztliche Grundversorgung mit Hausärzten, Zahnärzten, Apotheke, Physiotherapien und Optiker. Es gibt im Stadtgebiet mehrere Kindertagesstätten, eine Grundschule, eine Tagespflegestelle für Kinder und eine für Senioren.

Die Seniorenwohnanlage wurde im Jahr 2015 fertig gestellt. Einkaufsmöglichkeiten, Gaststätten, Tankstelle und Sparkasse runden das Bild der Kleinstadt ab.

Der historische Stadtkern zeigt sich als ein nahezu homogenes, städtebauliches Ensemble. Hervorzuheben sind das vollständig erhaltene, 1879 erbaute neoklassizistische Rathaus und die 1835 geweihte Kirche nach Vorlagen von Karl Friedrich Schinkel. Auch eine Besichtigung des Heimatmuseums darf nicht ausgelassen werden. Die frühere

Funktion des zwischen Rathaus und Kirche befindlichen Gebäudes ist nicht nur durch den Namen „Heimatmuseum Liebenwalde im Stadtgefängnis" präsent. Wer sich ein wenig Zeit nimmt, kann in diesem liebevoll eingerichteten Museum einiges zur Stadt- und Kirchengeschichte, zur Geschichte der Schifffahrt, der Eisenbahn und vielem mehr erfahren. In jedem Raum kann er die einstige Nutzung erleben. Auch das Feuerwehrmuseum in der Berliner Straße ist sehenswert, besonders für Kinder.

Liebenwalde und seine Umgebung bieten dem Erholungssuchenden vielfältige Möglichkeiten der Entspannung. Sie können Wasserwandern, Radfahren, Reiten oder zu Fuß die Wiesen, Wälder und schönen Seen der Region erkunden. Der Mühlensee und der Wutzsee laden zum Verweilen und Baden ein. Die Seen sind zu Fuß oder per Rad leicht zu erreichen.

Der Stadthafen Liebenwalde liegt am „Langen Trödel", dem ersten Abschnitt des 400 Jahre alten Finowkanals. Von hier aus können Sie die wunderschöne Wasserwelt um Liebenwalde per Paddel-, Ruder- oder Sportboot erobern. Die idyllischen Landschaften am Rande der Schorfheide sind zu jeder Jahreszeit ein Anziehungspunkt. Das Wohnmobil kann hier sicher geparkt werden und die Einkehr im „Hafenbistro" ist eine beliebte Pause.

Wer ein Erlebnis der außergewöhnlichen Art sucht, findet dies bei einer Führung zur Liebenthaler Pferdeherde. Diese in Deutschland außergewöhnlichen und wild lebenden Pferde freuen sich auf Ihren Besuch. Auch den Sportinteressierten bietet sich ein weites Feld der Betätigung. Fußball, Handball und Volleyball sind nur einige der erwähnenswerten Aktivitäten, für welche die Weinberghalle als Mehrzweckhalle zur Verfügung steht.

Gern wird jedem Gast in der Touristeninformation mit Hofcafé und Herberge mit zusätzlichen Informationen weitergeholfen. ◄

Der Stadthafen Liebenwalde.
© Stadt Liebenwalde.

► **STADT LIEBENWALDE**
Marktplatz 20
16559 Liebenwalde
Telefon 033054 805-10
Fax 033054 805-70

► info@liebenwalde.de
www.liebenwalde.de

► **LIEBENWALDER TOURISMUSVEREIN E.V.**
Marktplatz 20
16559 Liebenwalde
Telefon 033054 805-57
Fax 033054 805-70

► tourismus@liebenwalde.de

Schloss und Gut Liebenberg
© Gemeinde Löwenberger Land

LÖWENBERGER LAND
EIN STREIFZUG DURCH DIE GEMEINDE

Löwenberg, Verwaltungssitz und Kreuzungspunkt der B 96 und B 167 wird mehrheitlich von Durchreisenden frequentiert und lädt gern zum Kennenlernen ein. Eingebettet in einer von der Weichseleiszeit geprägten Naturlandschaft liegen die übrigen 16 Ortsteile der Gemeinde Löwenberger Land.

Der sportlich veranlagte Tourist kann mit dem Rad Fontanes Spuren folgen und auf ausgebauten Radwegen fahren. Die Schlösser in den Ortsteilen Liebenberg und Hoppenrade hat bereits Fontane in seinem Buch „Fünf Schlösser" beschrieben. Ein beliebtes touristisches Ausflugsziel ist die Schloss- und Gutsanlage im Ortsteil Liebenberg mit ihren Hotels und Restaurants. Beliebtes Ziel ist auch der Weihnachtsmarkt in Liebenberg, der jedes Jahr tausende Besucher anzieht.

Zwischen Liebenberg und Hoppenrade befindet sich auch das Löwenberger Schloss, das sich im Gemeindebesitz befindet und als Kita genutzt wird. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der Landesleistungsstützpunkt für Leichtathletik im Ortsteil Löwenberg, wo jährlich auch überregionale Sportveranstaltungen ausgetragen werden.

Ein Augenmerk sollte der Tourist auch auf die Museen in Liebenberg, Nassenheide und Grieben, den Fleckschnupphof mit der Möglichkeit zum Kamelreiten, die Straußenfarm in Neulöwenberg oder auf die Bauernhöfe in einigen Ortsteilen richten, die direkt vor Ort frisches Obst und Gemüse anbieten oder mit ihren Ferienzimmern zum Verweilen einladen.

Inmitten der Natur befinden sich auch einige Seen, welche zur Erholung und Entspannung beitragen, so zum Beispiel der Waldsee im Ortsteil Nassenheide oder die „Große Plötze" im Ortsteil Neuendorf. Bei Tagesausflüglern und Urlaubern ist die „Große Plötze" beliebt, da der nahegelegene Campingplatz gleichzeitig naturnahes und rustikales Campingvergnügen bietet.

In der Gemeindeverwaltung Löwenberger Land erhalten Interessierte Informationen zu Unterkünften, Gaststätten und Ausflugszielen und können Postkarten, Rad- und Wanderkarten sowie Bücher über die Region erwerben. ◄

GEMEINDE LÖWENBERGER LAND
Alte Schulstraße 5
16775 Löwenberger Land
Telefon 033094 698-0
Fax 033094 698-88

www.loewenberger-land.de
info@loewenberger-land.de

GEMEINDE MÜHLENBECKER LAND
DAS GLÜCK LIEGT SO NAH

Was verstehen wir eigentlich unter Glück?

In der Gemeinde Mühlenbecker Land haben Politik und Verwaltung diese Frage beantwortet und das anhaltende Lebensglück der Bürgerinnen und Bürger zur Maxime ihres Handelns bestimmt. Die Forschung weiß es ja längst: Anhaltendes Glücksempfinden resultiert selten aus materiellem Besitz. Viel mehr bedeutet es einen sinnerfüllten Lebensinhalt, die Teilhabe an einer sozialen, mitmenschlichen Gemeinschaft, das aktive Erleben einer sauberen und intakten Natur oder das fröhliche Lachen unbeschwerter Kinder.

Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Mühlenbeck, Schildow, Schönfließ und Zühlsdorf und ist ein attraktiver Wohnstandort für Menschen aus dem nahen Berlin. Rund 15.000 Einwohner leben zurzeit hier. Das Mühlenbecker Land ist Teil des Naturparks Barnim, einem gemeinsamen Großschutzgebiet der Länder Brandenburg und Berlin. Mit diesem Status wird auf umweltgerechte Landnutzung und vielfältige Tourismuswirtschaft gesetzt. So soll zum Beispiel. in den nächsten Jahren im Gebiet der Schildower Eichwerder Moorwiesen wieder ein stabiles Moor mit den typischen Pflanzenarten entstehen,

Das Glück liegt so nah.
© Miredi – fotolia.com

MRA
Wir übernehmen die Leitung

Die MRA bildet seit 1990 in den Bereichen Tief- und Rohrleitungsbau Lehrlinge aus. Jedes Jahr beginnen bis zu fünf Schulabgänger mit einer Lehrzeit von bis zu drei Jahren ihre Ausbildung und haben bei guter Leistung reale Chancen zur Übernahme.

Angebotene Fachrichtung:
Tief- und Rohrleitungsbau
Standort:
Hauptsitz Mühlenbeck bei Berlin
Mitarbeiter: 146
Azubis: 10
Ausbildungsstart:
01.09.2020
Bewerbungszeitraum:
01.09.2020
Bewerbung:
postalisch oder online
Benötigte Bewerbungsunterlagen:
Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse (9. + 10. Klasse)
Schulabschluss:
guter Hauptschulabschluss
Praktikum:
Praktikum nach Absprache
Tätigkeitsgebiete:
Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Spezialtiefbau, Baumaschinenführung und Betonbau
Du passt perfekt zu uns, wenn Du:
bei Wind und Wetter gerne draußen, pünktlich und zuverlässig bist und gerne im Team arbeitest.
Das zeichnet unsere Ausbildung aus:
Wir unterstützen unsere Lehrlinge mit unserem Patenprogramm und Nachhilfegruppen. Außerdem können unsere Auszubildenden ihr Können bei diversen Leitungsbau-Challenges unter Beweis stellen. Zudem zahlen wir monatlich 44 € steuerfrei auf eine Gutscheinkarte.
Perspektiven:
gute Aufstiegsmöglichkeiten durch Qualifizierung
Ausbildungsvergütung:
Vergütung nach Berliner Tarif:
1. Lehrjahr: 850,00 €
2. Lehrjahr: 1.200,00 €
3. Lehrjahr: 1.475,00 €
Berufsschule:
Knobelsdorff-Schule Oberstufenzentrum I, Lehrbauhof, Belßstr. 12, 12277 Marienfelde

Dein Ansprechpartner:

Rene Erben
MRA GmbH & Co. KG
Am Hasensprung 11
16567 Mühlenbeck
Tel. 03338 3998 53
rene.erben@mra.info
www.mra.info

eine Maßnahme des LIFE-Natur-Projekts „Kalkmoore Brandenburg". Ein Geheimtipp für Naturfreunde ist auch der so genannte Löwenzahnpfad nahe dem Ortsteil Mühlenbeck mit seinen Teichen und naturnahen Wegen. Die hier wild lebenden Konik-Pferde und Wasserbüffel wurden zur Landschaftspflege angesiedelt. Landschaftsprägend ist das Tegeler Fließ, welches hin zum Tegeler See fast das gesamte Gemeindegebiet durchzieht. Herrliche Rad-, Wander- und Sportwege, darunter mehrere Nordic-Walking-Touren rund um den Summter See, der auch zum Baden einlädt, und der Tegeler Fließtalweg geben den Eindruck der landschaftlichen Vielfalt wieder. Die oftmals grün gesäumten Landstraßen und Alleen der Gemeinde, die vielen Seen und Fließlandschaften entwickeln dabei einen besonderen Charme. Der beliebteste Anziehungspunkt im Mühlenbecker Land ist die um 1230 von Zisterziensermönchen erbaute Historische Mönchmühle, eine der ältesten Wassermühlen Brandenburgs. Zu Recht ist auch ein Mühlrad im Wappen der Gemeinde enthalten – als Symbol für die Stetigkeit des Mühlenhandwerks.

Das Gebäudeensemble wurde teilsaniert und die alte Mühlentechnik wieder hergestellt; Führungen sind mit Voranmeldung möglich. Der alte Saalbau wurde 2012 in einer 96-Stunden-Aktion des rbb komplett renoviert; hier finden nun Veranstaltungen aller Art statt.

In der Gemeinde Mühlenbecker Land werden mehr als 1.000 Kinder in 6 Kindertagesstätten und 2 Horten betreut. Bekannt sind der Waldorfkindergarten Zaubernuss in Schildow und die Kita Raupe Nimmersatt in Mühlenbeck, die nach dem Gesundheits-

Das Gebiet rund um den Summter See ist bekannt für seine herrlichen Nordic-Walking-Touren.

© Fotogruppe SichtWeisen

Frei lebende Wasserbüffel und Wildpferde findet man am Löwenzahnpfad südöstlich des Ortsteils Mühlenbeck.

© Axel Lüssow

konzept von Sebastian Kneipp geführt wird und die größte Kneipp-Kita ihrer Art in Brandenburg ist.

Von Vorteil für das Mühlenbecker Land ist die Nähe zur Hauptstadt und die hervorragende Verkehrsanbindung über die Ausfahrt Mühlenbeck der A 10, die Heidekrautbahn und die S-Bahnhöfe Mühlenbeck-Mönchmühle sowie Schönfließ.

Die Gemeinde Mühlenbecker Land steht für Familienfreundlichkeit, Naturverbundenheit und eine offene, solidarische Bürgergemeinschaft; und dieser sympathische und positive Ansatz macht zunehmend von sich reden. So entdecken immer mehr Menschen aus dem nahen Berlin das Mühlenbecker Land nicht nur als Ausflugsziel, sondern auch als neuen Mittelpunkt ihres Lebens. Die Landschaft ist herrlich, die Menschen sind liebenswert und die günstigen Verkehrsverbindungen für junge Familien und Tagestouristen ideal.

Im Mühlenbecker Land ist man einfach gut aufgehoben. ◄

GEMEINDE MÜHLENBECKER LAND
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbecker Land, OT Mühlenbeck
Telefon 033056 841-0

gemeinde@muehlenbecker-land.de
www.muehlenbecker-land.de

Mühlenbecker Land App
(kostenlos für iOS und Android erhältlich im iTunes-Store bzw. im Google Play Store)

Facebook/Gemeinde Mühlenbecker Land

Der Sitz der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Eichstädt.
© Gemeinde Oberkrämer

GEMEINDE OBERKRÄMER
DIE IDYLLISCHE WOHNGEMEINDE

Die Gemeinde Oberkrämer liegt im Südwesten des Landkreises Oberhavel. Zu ihr gehören die Ortsteile Bärenklau, Bötzow, Eichstädt, Marwitz, Neu-Vehlefanz, Schwante und Vehlefanz. Diese schlossen sich aufgrund des Gemeindereformgesetzes aus dem Jahr 2001 im darauf folgenden Jahr freiwillig zur Gemeinde Oberkrämer zusammen. Durch die verkehrsgünstige Lage und Nähe zu Berlin ist das Gemeindegebiet ein interessanter Wohnstandort in ländlicher Idylle für viele Einheimische, Berliner und Bauwillige aus anderen Bundesländern geworden.
Die ländlich geprägte Gemeinde hat ihren Verwaltungssitz im Ortsteil Eichstädt, aber in jedem der sieben Ortsteile gibt es Besonderes.

Bärenklau

Durch seine reizvolle Umgebung – die Schwantener Heide als großes geschlossenes Waldgebiet – bietet sich Bärenklau als Startpunkt für Ausflüge, aber auch als ruhiger Platz für Erholungssuchende an. Die erste urkundliche Erwähnung Bärenklaus erfolgte als „Berenklawe" im Jahr 1350. Das äußere Bild Bärenklaus hat sich vom verschlafenen Dorf, das Jahrhunderte von Landwirtschaft und Kleingartenbau geprägt war, zu einem attraktiven Dorf mit modernen Wohn-, Handwerk- und Gewerbeansiedlungen gewandelt.

Bötzow

Der größte Ortsteil der Gemeinde wurde urkundlich erstmals 1355 unter dem Namen „Cotzeband" erwähnt und erhielt 1694 den noch heute gültigen Namen Bötzow. Die langgestreckte Dorfaue ist charakteristisch für den Ortsteil und durch die Umsetzung von zahlreichen Bebauungsplänen gelang es,

die bisherige offene Siedlungsstruktur zu ordnen. Zahlreiche Reiterhöfe laden zum Wandern, Radeln oder Reiten ein und locken nicht nur Anwohner und Ortskundige.

Eichstädt

Im zentral gelegenen Ortsteil ist nicht nur die Gemeindeverwaltung ansässig – auch der nahegelegene Gewerbepark entwickelte sich. Damit bietet der Ortsteil neben landwirtschaftlich genutzten Flächen vielfältige Möglichkeiten für Firmen und Unternehmen. Der Ortsteil selbst hat seinen ursprünglichen Charakter bewahrt und stellt heute ein typisches märkisches Angerdorf mit umfangreichem Entwicklungspotential dar.

Marwitz

Die Entwicklung dieses Ortsteiles wurde in der Vergangenheit maßgeblich durch die Tradition der Tonverarbeitung geprägt. Weit über die Grenzen Brandenburgs hinaus sind auch heute noch die kunstvoll gestalteten Keramiken der 2001 verstorbenen Künstlerin Hedwig Bollhagen und ihrer HB-Werkstätten gefragt und bekannt. Marwitz stellt sich den Bewohnern und seinen Gästen als gepflegter und freundlicher Ortsteil der Gemeinde dar und ist durch die Nähe zur Hauptstadt Berlin besonders verkehrsgünstig gelegen. Neu entstandene Wohngebiete nördlich und östlich des Marwitzer Ortskerns tragen sehr zur Attraktivität des Ortsteils bei. Die alljährlichen Veranstaltungen des Marwitzer Carnevals Clubs sind ebenso beliebt wie Kinderfeste.

Neu-Vehlefanz

Der Ortsteil Neu-Vehlefanz besteht aus den Gemeindeteilen Neu-Vehlefanz, Klein-Ziethen,

Wolfslake und Krämerpfuhl. Zu den vielen Sehenswürdigkeiten die Neu-Vehlefanz zu bieten hat, gehört ein Gedenkstein an der Dorfstraße – er erinnert an Gustav Büchsenschütz, der die Brandenburg-Hymne „Märkische Heide" komponierte. Einzigartig im Landkreis ist auch die Speedway-Bahn in Wolfslake. Die Waldbegegnungsstätte im anliegenden Krämerwald ist nicht nur für Schulklassen, die das „Grüne Klassenzimmer" besuchen, interessant, sondern lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Jährlich findet das beliebte Krämerwaldfest statt, gibt es Wanderungen mit dem Revierförster und wird zu anderen öffentlichen Aktionen wie zu Verkehrssicherheitstagen eingeladen.

Schwante

Prägend für den Ortsteil Schwante ist der traditionsreiche Obst- und Gemüseanbau, der auch heute noch hier betrieben wird. Schwante ist im Laufe der Zeit durch Ausbauten und neue Dorfteile vergrößert worden, der Dorfkern aber blieb in seiner alten Form erhalten. Verschiedene Festivitäten am Holzbackofen auf dem Dorfanger während des gesamten Jahres laden Gäste und Ortsbewohner zum geselligen Beisammensein ein. In der über 150 Jahre alten Schmiede kann man zu besonderen Anlässen beim Schauschmieden zuschauen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören Schloss Schwante mit seiner Parkanlage, Schloss Sommerswalde als Nachbildung des Berliner Reichstages und des Roten Rathauses sowie die Kirche, deren Chronik aus dem Jahre 1574 eines der ältesten Kirchenbücher der Mark Brandenburg ist.

Vehlefanz

Der Ortsteil Vehlefanz kann auf eine 775 Jahre alte dokumentierte Geschichte zurückblicken. Das Altdorf mit dem Anger und die östlich davon gelegenen neuen Wohngebiete entlang der Hauptstraßen prägen das Bild dieses Ortsteiles. Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten gehört zweifellos die einzig erhaltene funktionstüchtige Bockwindmühle im Landkreis Oberhavel. Die landschaftlich reizvolle Umgebung um den Mühlensee lädt zu Fuß- und Radwandertouren ein. ◄

► **GEMEINDE OBERKRÄMER**
Eichstädt
Perwenitzer Weg 2
16727 Oberkrämer
Telefon 03304 3932-0
Fax 03304 3932-39

► info@oberkraemer.de
www.oberkraemer.de

► **TOURISMUSINFORMATION OBERKRÄMER**
Lindenallee 71
16727 Oberkrämer
Telefon 03304 2061-227
Fax 03304 2061-228

► tourismus@oberkraemer.de

FliesenlegerZITZELSBERGER

CHRIS ZITZELSBERGER

Wallburgstraße 41
16515 Oranienburg

- Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Altersgerechte Badumbauten
- Badsanierung
- Trockenbauarbeiten
- Natursteinverlegung
- Balkone und Terrassen
- Estricharbeiten

0172. 300 36 19

fliesenerlebnis@gmx.de

Automatische Bewässerungssysteme

Wir bieten Ihnen das komplette Paket aus Planung, Installation, Wartung und Service an

An den Seewiesen 9 · 16515 Oranienburg · Funk 0174-9360358
Fax 03301-5772060 · E-Mail: info@jens-pamperin.de
www.automatische-bewaesserung.de

ORANIENBURG
GRÜNE HAVELSTADT MIT NIEDERLÄNDISCHEN WURZELN

Quer durch die Oranienburger Innenstadt fließt die Havel.
© Thomas Ahrens

Ganz nah an der Hauptstadt Berlin und zugleich im idyllischen wald- und wasserreichen Ruppiner Seenland gelegen – das macht Oranienburg für immer mehr Menschen zum attraktiven Wohnort. Die stetig wachsende Havelstadt mit ihren acht Ortsteilen ist das Zuhause für mittlerweile rund 45.500 Einwohnerinnen und Einwohner.

Oranienburg ist die fünftgrößte Stadt Brandenburgs und bietet als Kreisstadt des Landkreises Oberhavel ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein hervorragendes Lebensumfeld: vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, eine hohe Ärztedichte, gute Kitas und Schulen sowie ein reichhaltiges Kultur- und Ausflugsangebot. Auch viele große und mittelständische Unternehmen wissen um die Vorzüge der Stadt, sodass sich Oranienburg zum wichtigsten Wirtschaftsstandort im nördlichen Berliner Umland entwickelt hat, der Arbeitsplätze in Wohnortnähe bietet. Pendlerinnen und Pendler schätzen wiederum die schnelle Anbindung Oranienburgs an Berlin: Das Zentrum der Hauptstadt ist mit der S-Bahn (S 1), dem Regionalexpress oder dem Auto in nur 30 Minuten erreicht.

Auch Familien mit Kindern fühlen sich in der Stadt wohl. Beliebte Ausflugsziele sind etwa die TURM ErlebnisCity, der Tier-, Freizeit- und Urzeitpark im Ortsteil Germendorf sowie der 30 Hektar große Schlosspark,

havelbuch.de

Ihre Buchhandlung in Oberhavel

Runge Buchhandlung Oranienburg
03301.70 20 61

Bücherstube Hennigsdorf
03302.80 04 94

Buchhandlung Behm Hohen Neuendorf
03303.40 37 73

Das historische Schlosspark-Portal ist ein beliebtes Fotomotiv.
© Steffen Hoeft

der als Geheimtipp unter Brandenburgs Parks und Gärten gilt. Wieder erblüht mit der Landesgartenschau 2009, ist das Gelände direkt neben dem Schloss heute ein Familien- und Freizeitpark, der Entspannung, Spiel und Unterhaltung für alle Generationen bereithält. In der Saison wird der Schlosspark zur Bühne für Künstler, Musiker und beim jährlichen „Picknick in Weiß" sogar für die Gäste selbst. Die im Schlosspark gelegene barocke Orangerie ist zudem eine von Oranienburgs wichtigen Kulturstätten.

Oranienburg kann darüber hinaus mit reizvollen Naherholungsräumen in unberührter Natur punkten. Das Wasser prägt das Stadtbild: Havel, Oranienburger Kanal, Oder-Havel-Kanal und Lehnitzsee sind die blauen Lebensadern. Ob mit dem Paddelboot oder der Charteryacht – auf den Wasserwegen geht es bis hinein in die Oranienburger Innenstadt beziehungsweise von hier aus bis zur Mecklenburgischen Seenplatte oder zur Ostsee. Freizeitkapitäne können in Zentrumsnähe im Schlosshafen mit seinen 82 Liegeplätzen vor Anker gehen. Dort treffen sich auch die vielen Reisenden, die mit ihren Reisemobilen Station in Oranienburg machen. Radler indes erkunden Stadt und Umland auf bestens ausgebauten Radwegen mit überregionaler Bedeutung, darunter der Radfernweg Berlin-Kopenhagen.

Ihren heutigen Namen erhielt die mehr als 800 Jahre alte Stadt von der niederländischen Prinzessin Louise Henriette von Oranien. 1646 heiratete sie den großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der ihr neben der einstigen Domäne Bötzow auch die umliegenden Dörfer und Ländereien schenkte. Mit der niederländisch-preußischen Toleranzpolitik des Kurfürstenpaares blühte das vom Dreißigjährigen Krieg zerstörte Städtchen wieder auf.

So geht auch das heutige Stadtbild auf Louise Henriette von Oranien zurück. Sie ließ das alte Bötzower Jagdschloss am Havelufer prachtvoll im Stil des niederländischen Barocks zu ihrer „Oranienburg" umgestalten. Das älteste Barockschloss Brandenburgs mit seinen beiden Museen ist

einer der Besuchermagneten für die jährlich etwa zwei Millionen Gäste der Stadt.

Oranienburg fühlt sich dem Erbe des Kurfürstenpaares in besonderer Weise verpflichtet, da die Stadt während der Zeit des Nationalsozialismus auch die verhängnisvollen Auswirkungen tiefster Intoleranz erlebte. Dieses düsterste Kapitel der Stadtgeschichte wird in der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen erfahrbar. Das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers wird jährlich von hunderttausenden Gästen aus dem In- und Ausland besucht. Sowohl das weltoffene fortschrittliche Klima zu Beginn Brandenburg-Preußens als auch der tiefe Fall der Stadt während des Nationalsozialismus sind zentrale Facetten der Stadtgeschichte. Oranienburg stellt sich dieser Verantwortung und ist heute eine aufstrebende Stadt am Rande der Metropole Berlin, die sowohl für Einheimische als auch für Touristen viel zu bieten hat. ◄

STADTVERWALTUNG ORANIENBURG
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg
Telefon 03301 600-5 (Zentrale)
Fax 03301 600-999

info@oranienburg.de
www.oranienburg.de

TOURIST-INFORMATION
Schloßplatz 2
16515 Oranienburg
Telefon 03301 600-8110 und -8111

info@oranienburg-erleben.de
www.oranienburg-erleben.de

VELTEN
DIE STADT MIT OFEN- UND KERAMIKTRADITION

Der Eine oder Andere hat noch heute ihr schönes Alltagsgeschirr in Gebrauch: Hedwig Bollhagen (1907–2001) war eine bedeutende, weit über den Landkreis Oberhavel hinaus bekannte Künstlerin. In der Ofenstadt Velten ist ihr seit Mitte 2015 ein eigenes Museum gewidmet. In der Dauerausstellung wird der Nachlass der Keramikerin gezeigt. Wechselnde Sonderschauen ergänzen den Blick auf die Künstlerin aus unterschiedlichen Perspektiven.

In den Veltener Museen vereinen sich Ofen- und Hedwig-Bollhagen-Museum.
© Stadt Velten

Der Besuch des Museums lohnt doppelt: Denn die Eintrittskarte berechtigt zugleich zur Besichtigung des Ofen- und Keramikmuseums, das sich direkt nebenan befindet. Zu sehen sind dort 75 komplette Öfen aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. Neben Kachelöfen aus Velten, Berlin, Nürnberg, Meißen, Österreich und der Schweiz sind hier Dauerbrandöfen und Küchenherde ausgestellt, außerdem 4.000 Kacheln und Ofenteile aus ganz Deutschland. Dazu gesellen sich 1.000 Ausstellungsstücke der Gefäß- und Baukeramik.

Grundlage des Ofenbaus in Velten sind die riesigen Tonvorkommen der Umgebung. Deshalb gründete sich genau hier im Jahr 1835 die erste Ofenfabrik, in der die Produktion der weißen Schmelzkacheln für die „Berliner Öfen" begann. In der Blütezeit der Kachelproduktion im Jahr 1905 zählte die Stadt 36 Fabriken – eine in der Welt einmalige Konzentration. Sie lieferten allein nach Berlin um die 100.000 Kachelöfen. Werke aus Veltener Produktion sind im Bereich der Baukeramik noch heute unter anderem in Hamburg, Leipzig, Berlin und Athen zu bestaunen.

Lohnenswert ist auch ein Rundgang durch die Ofenstadt selbst, in der manch bauliches Kleinod zu entdecken ist. Dazu gehören die alten „Töppervillen", die repräsentativen Wohnhäuser der einstigen Ofenfabrikanten. Viel privates Engagement, aber auch die von der Kommune gesteuerte Innenstadtsanierung haben so manchen Verfall der Gründerzeithäuser stoppen können. Sehenswert ist zugleich das denkmalgeschützte Rathaus, das bis 1922 als Elektrizitätswerk diente. Etwa 3 Kilometer sind es von der Innenstadt zum Bersteinsee, der mit seiner Wasserskianlage zum Baden, Angeln und zur Erholung beste Bedingungen bietet.

Rund dreißig Auto- und fünfzig Bahnminuten vom Berliner Hauptbahnhof entfernt, ist Velten mit mehr als 12.000 Einwohnern eine wachsende Stadt. Die wirtschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Logistik, Abfallwirtschaft und Chemieindustrie. Günstige

kristall umzüge e.K.
kompetent-transparent mit Leistung

– Private und gewerbliche Umzüge
– Behördenumzüge
– Wohnungs-, Haushalts- und Kellerauflösungen jeglicher Art
– Entrümpelungen und Sperrmüllentsorgung
– Einlagerung für Möbel und Akten
– Kostenlose Besichtigungen

Viktoriastraße 14 · 16727 Velten · Telefon 03304 5217222
info@kristall-umzuege.de · www.kristall-umzuege.de

Verkehrsanbindungen und eine komfortable soziale Infrastruktur mit Kitas und Schulen, Spiel-, Skate- und Bolzplätzen bieten ideale Voraussetzungen für gewerbliche Ansiedlungen ebenso wie für privaten Zuzug. Ein Herzstück der Stadt ist seit Mitte 2017 das Kommunikationszentrum, das einen Veranstaltungssaal, einen Schulerweiterungsbau und die Stadtbibliothek unter einem Dach vereint. Lesungen, Kinovorstellungen und Konzerte finden hier gleichermaßen statt. ◄

Das Kommunikationszentrum ist das Herzstück der Stadt.
© Stadt Velten

► **STADT VELTEN**
Rathausstraße 10
16727 Velten
Telefon 03304 379-0
Fax 03304 379-201

► rathaus@velten.de
www.velten.de

► **TOURISMUSBÜRO**
Rathausstraße 17
16727 Velten
Telefon 03304 379-222
Fax 03304 379-221

► stadtinfo@velten.de
www.velten.de

ZEHDENICK
HAVELSTADT IN DER TONSTICHLANDSCHAFT

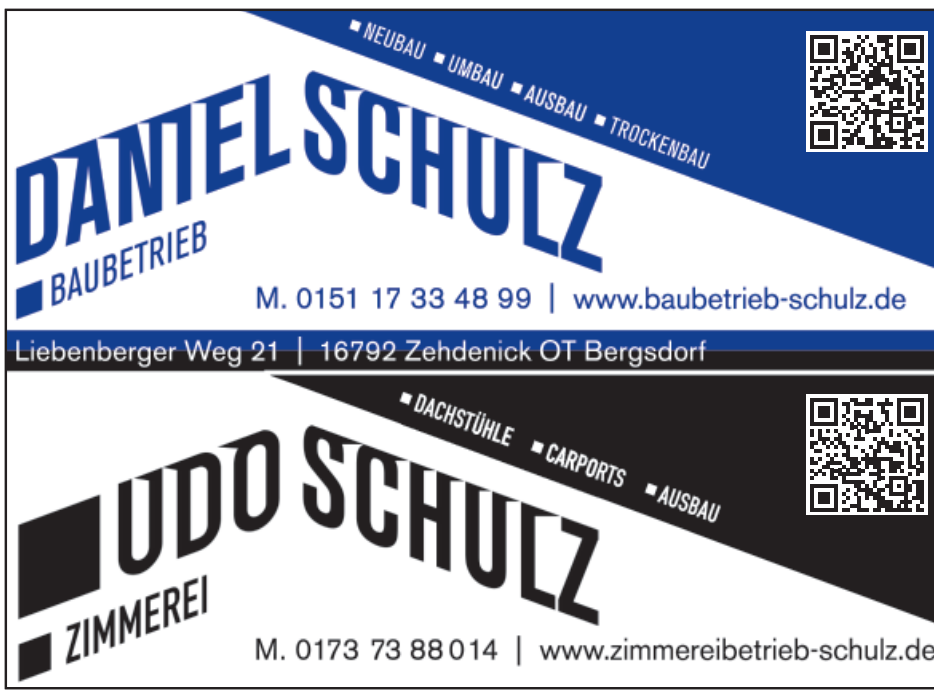
Die Zugbrücke in der Zehdenicker Altstadt.
© Stadt Zehdenick

Die Stadt Zehdenick, rund 60 Kilometer nördlich der Bundeshauptstadt Berlin gelegen, wurde vor über 800 Jahren erstmals urkundlich erwähnt.

Geprägt durch die heutige Bundeswasserstraße Havel und die am Ende des 19. Jahrhundert entdeckten Tonvorkommen war Zehdenick lange Jahre eine Stadt der Schifffahrt und der Ziegelindustrie. Die mitten durch das Zentrum fließende Havel verleiht unserer Stadt auch heute einen einmaligen, unverwechselbaren Charme.

Ziegel werden heute nur noch für und mit Besuchern im Ziegeleipark Mildenberg, einem Familien- und Erlebnispark im Ortsteil Mildenberg, gebrannt. Die ehemaligen Tongruben (Stiche) haben sich mit Wasser gefüllt und bilden als 50-Kleinseen-Kette auf wenigen Quadratkilometern die faszinierende Zehdenicker Tonstichlandschaft,

BARMER
Schulende, Berufsstart, eine spannende Zeit.
Mit tausend Fragen und noch mehr Möglichkeiten.
Wir helfen dir, wenn es um Gesundheit, Bewerbung
und Ausbildung geht. Und geben Tipps für einen
stressfreien Start ins Berufsleben.
Infos unter www.barmer.de
In den Sozialen Medien
www.barmer.de/facebook
www.barmer.de/youtube
www.barmer.de/instagram
BARMER
Paul-Felix Dehn
Friedhofstr. 1
16792 Zehdenick
Telefon: 0800 333 10 10*
Telefax: 0800 333 00 90*
paul-felix.dehn@barmer.de
* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!


NEUBAU
UMBAU
AUSBAU
TROCKENBAU
DANIEL SCHULZ
BAUBETRIEB
M. 0151 17 33 48 99 | www.baubetrieb-schulz.de
Liebenberger Weg 21 | 16792 Zehdenick OT Bergsdorf
DACHSTÜHLE
CARPORTS
AUSBAU
UDO SCHULZ
ZIMMEREI
M. 0173 73 88 014 | www.zimmereibetrieb-schulz.de

ein Eldorado für Pflanzen und Tiere, für Bootsfahrer, Radfahrer, Wanderer, Angler und Ruhe-Suchende.

In der Havelstadt Zehdenick mit ihren 13 Ortsteilen leben circa 13.500 Menschen. Der Wandel von einer Industriestadt zu einer lebenswerten für Jung und Alt attraktiven märkischen Kleinstadt hat vor allem in den letzten 10 bis 15 Jahren beeindruckende Qualitäten hervorgebracht. Bei einem Spaziergang durch die sanierte Altstadt lassen sich die Zugbrücke und die Schleuse ebenso zu erkunden, wie die Stadtkirche, die Klosteranlage mit Galerie und das 100-jährige Museumsschiff „Carola". Zahlreiche Gaststätten laden direkt am Wasser zur Einkehr oder man genießt vom Wasserturm den Blick „von oben".

Rund 900 Gewerbetriebe prägen die wirtschaftlichen Strukturen unserer Stadt. Eine sehr gute Anbindung per Bahn oder mit dem Pkw bringt Pendler oder Touristen innerhalb einer Stunde von Berlin nach Zehdenick oder umgekehrt.

Auch über den Radwanderfernweg Berlin – Kopenhagen oder über die Havel erreichen unsere Gäste unmittelbar die Zehdenicker Innenstadt. Somit wird auch das Wohnen in Zehdenick am Rande der Schorfheide und des Naturparks Uckermärkische Seen immer begehrter.

In vier städtischen und zwei privat geführten Kindergärten können unsere Kleinsten liebevoll behütet heranwachsen, bevor sie sich in drei Grundschulen, einer Oberschule und einem Oberstufenzentrum auf ihr weiteres Leben vorbereiten. Komplettiert wird die Schullandschaft mit einer Filiale der Kreismusikschule und einer Förderschule.

Mehr Infos unter: www.zehdenick.de ◄

Zehdenicker Tonstichlandschaft
© Stadt Zehdenick

Projektierung
Finanzierung
Ausführung

MD-Bau GmbH Harald Matthes

Steindammer Weg 54 · 16792 Zehdenick
Telefon 03307/4672-0
www.md-baumatthes.de · info@md-baumatthes.de

IMPRESSUM

© Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

Informationsbroschüre Oberhavel

6. Auflage, Mai 2020

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet unter
www.staedte-verlag.de/blaetterbroschueren/ib-oberhavel/

Für die Richtigkeit der Eintragungen, redaktionelle oder technische Fehler und die Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Die Verwendung dieser Broschüre oder von Teilen daraus ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Titelfotos: © Frank Liebke und Ralf zur Brügge – Luftbildservice

Ausschnitt aus dem Stadtplan Oranienburg
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

Kreiskarte Oberhavel
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
Erhältlich überall im Fachhandel.

QR-Codes
Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Herausgeber und Gesamtherstellung
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
Steinbeisstraße 9 · 70736 Fellbach
Telefon 0711 5762-01 · Fax 0711 5762-199
info@staedte-verlag.de · www.staedte-verlag.de

In Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landkreises Oberhavel. Für Texte und Bilder ab Seite 78 sind die jeweiligen Städte und Gemeinden verantwortlich.

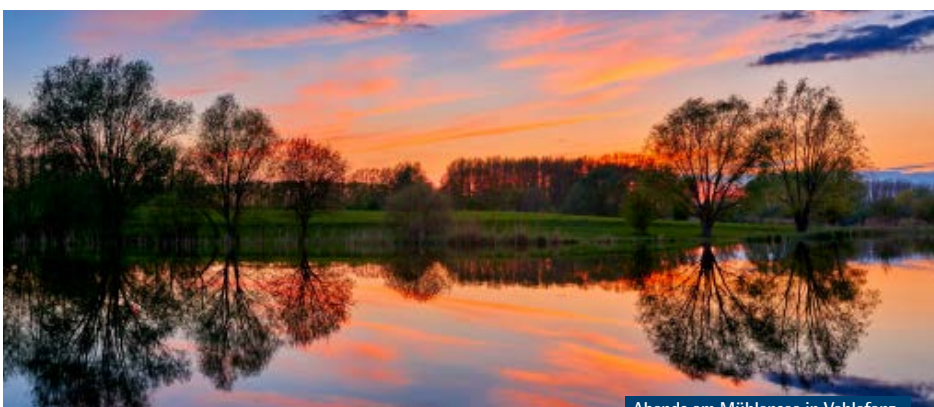
Die Broschüre wurde auf 100% chlorfreiem Papier gedruckt.

[vdav] MITGLIED

Über 1500 Stadtpläne und Kreiskarten in der App von unser-stadtplan.de Jetzt kostenlos downloaden!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

POLIZEI / UNFALL / ÜBERFALL	110
FEUERWEHR / RETTUNGSDIENST	112
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	116 117
FRAUENNOTRUF	0800 6648045
OBERHAVEL KLINIKEN GMBH	
– HENNIGSDORF	03302 545-0
– ORANIENBURG	03301 66-0
– GRANSEE	03306 759-0
DEUTSCHES ROTES KREUZ	
– ORANIENBURG	03301 200960
– GRANSEE	03306 7969-0
ABFALLWIRTSCHAFTSUNION OBERHAVEL GMBH	03304 376-0



Abends am Mühlensee in Vehlefanz.

© Frank Liebke

BESTATTUNGSHAUS

Günter TOLG

Inh. Torsten Tolg

Jedes Leben ist individuell, so soll auch der letzte Weg sein …

- Vorsorgeverträge
- Sterbegeldversicherungen
- Auf Wunsch Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bernauer Str. 92 · 16515 Oranienburg · ☎ **(03301) 80 80 71**

Friedrichsthaler Weg 3 · 16775 Löwenberger Land · ☎ **(033051) 252 05**

Ahornstraße 13 · 16766 Kremmen · ☎ **(033055) 212 82**

www.bestattungshaus-tolg.com

RLC WUSTERMARK

Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG

Das RLC Wustermark ist der größte privat geführte öffentliche Bahnhof für den Güterverkehr in Deutschland!

- 22 ha Bahnanlagen, Gesamtgleisanlage 31 km
- 6 zuglange, elektrisch überspannte Ein- und Ausfahrgleise
- 25 Logistikgleise für Züge, Wagengruppen und Einzelgüterwagen mit bis zu 850 m Länge
- 17 Abstellgleise für Lokomotiven mit je ca. 100 m Länge

Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 2 · 14641 Elstal · Telefon +49 (0) 33 24 / 3 00 21 00
Telefax +49 (0) 33 24 / 3 00 21 99 · info@rlcw.de · www.rlcw.de

OVG

Wir bewegen Oberhavel

Ihr Event im historischen Bus von 1969

Sie planen ein besonderes Event und haben noch keine Location? Mieten Sie unseren historischen Bus. Ob Hochzeitsfahrten, Tagestouren oder Firmenausflüge. Mit bis zu 42 Personen (nicht barrierefrei) sind Sie der Hingucker im Straßenbild.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN SIE UNS EINE EMAIL:

03301 699 211

info@ovg-online.de

Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH • Annahofer Str. 1a • 16515 Oranienburg